

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN



Nummer 38 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 17. September 2020

Eine ungewöhnliche Badesaison ist zu Ende gegangen

Lob für Personal und Badegäste

(red) Eine außergewöhnliche Freiluftbadesaison ist am Dienstag, 15. September 2020, zu Ende gegangen. Und auch wenn viel weniger Badegästen der Zugang zum Schwimmvergnügen gewährt werden konnte, sind alle Beteiligten zufrieden: wegen der Corona-Pandemie durften die beiden Freibäder in Waiblingen, das in der Schorndorfer Straße und das Waldfreibad in Bittenfeld, erst am 15. Juni, statt wie geplant am 1. Mai, die Saison eröffnen und auch das Hallenbad musste wegen Covid-19 vorübergehend schließen; doch trotz allem ist eine ganz ordentliche Badesaison daraus geworden.

Bei einem Termin vor Ort am Samstag, 12. September 2020, resümierten René Schmidt, Leiter der Bäderbetriebe bei den Stadtwerken Waiblingen, sowie Michael Kepler, stellvertretender Badleiter Freibad Waiblingen, und Siegfried Rauscher, Fachangestellter für Bäderbetriebe, die auf drei Monate verkürzte Freiluftbadesaison. Und ihr Resümee war durchweg positiv. Das Team im Freibad, das stellvertretend für alle Beschäftigten in den Waiblinger Bädern steht, hat super unter den besonderen Umständen zusammengearbeitet, auch der Sicherheitsdienst, den es seit ein paar Jahren im Freibad gibt, war sich für keine Arbeit zu schade und vor allem die Badegäste machten es den Schwimmmeistern leicht, ihren in diesem Jahr ungewöhnlichen Job zu machen: sie hatten für die coronabedingten Umstände Verständnis und verhielten sich dementsprechend.

Vereinfachte Tarife

Was dem Außenstehenden ein bisschen kompliziert erschien, nämlich die Online-Reservierung eines der drei Timeslots auf der Internetseite der Stadtwerke, die täglich den Besuch des Freibads möglich machten, erwies sich als durchaus praktikabel und das auch von älteren Menschen, die ganz viel Unterstützung entweder von der Familie, Bekannten oder Freunden erhielten. Und auch für diejenigen, die keinen Zugang zu elektronischen Medien haben, wurde bei den Stadtwerken eine Lösung gefunden, Badezeiten zu buchen. Per E-Mail wurde den Badehungrigen ein QR-Code zugesandt, der an der Kasse des jeweiligen Bads vorgezeigt werden musste. Für den Eintritt, der in allen Bädern an der Kasse bezahlt werden musste, galten und gelten spezielle Regelungen. Festgelegt worden war ein Corona-Tarif: 3 Euro für Erwachsene, 2 Euro ermäßigt und für Kinder von sechs Jahren an pro Zeitfenster. Um Warteschlangen zu vermeiden, gab es nur diese ver-



Auf den ersten Blick scheint der Badebetrieb wie immer abzulaufen, doch auf den zweiten ist alles ganz anders und doch war die Saison eine angenehme, darüber sind sich Personal und Besucher einig. Foto: Redmann

einfachten Tarife. Die Nutzung von Saison-/Dauer-/Zehnerkarten war nicht möglich. Diese wurden um den Zeitraum der Schließung und der Dauer der eingeschränkten Nutzung verlängert.

Pro Zeitfenster 600 Badegäste

Wer sich also sein Zeitfenster gebucht hatte, konnte die Tasche packen und ab ging's ins kühle Nass, zwar unter Auflagen und etwas eingeschränkt, doch froh darüber, dass die Bäder überhaupt öffnen durften. Pro vierstündigem Zeitfenster war 600 Personen der Besuch des Bads gestattet, maximal 1 800 Besucher konnten also pro Tag das Freibad Waiblingen besuchen – üblicherweise werden an Hochsommertagen etwa 5 000 Badegäste gezählt, dann brummt's im Bad und das ist genau die Stimmung, die Schwimmmeister Rascher liebt. Wenn er dann noch am Ende eines Badetags feststellen kann, dass es keine Vorkommnisse gab, war es für ihn ein rundum gelungener Arbeitstag.

Bei stabiler Hochsommerwetterlage konnte es schon mal vorkommen, dass die drei Zeitfenster schon zwei Tage vorher ausgebucht

waren. An sehr heißen Tagen war dann auch das Hallenbad bis auf den letzten freien Platz gebucht. Den besonderen Umständen geschuldet, hatten sich die Stadtwerke entschlossen, das Hallenbad in der Kernstadt während der sonst üblichen Schließzeit in den Sommerferien offen zu lassen – pro Timeslot kann das Hallenbad Waiblingen, wo bis zu fünf Zeitfenster mit jeweils zwei Stunden angeboten werden, 60 Badegäste aufnehmen. Die Beckennutzung wird mit farbigen Silikonarmbändern gesteuert: im Schwimmbecken dürfen sich maximal 40 Personen gleichzeitig aufhalten, im Lehrschwimmbecken 30 Personen und im Außenbecken 20 Personen.

Nach jeder Schicht eine Stunde Putzpause

Geht eine Schicht zu Ende, werden die Badegäste rechtzeitig per Durchsage gebeten, das Bad zu verlassen und das hat prima geklappt, berichtet das Personal. Etwas sonderbar war es schon, wenn bei 35 Grad Celsius das Bad um 16 Uhr komplett leer war, um um 17 Uhr nach grundlegender Reinigung wieder zu öffnen. Zwischen jeder Schicht wurden die Bäder eine

Stunde lang geschlossen, dann wurden alle Oberflächen wie Handläufe, Toiletten, Spinde, Kabinen und der Kassenbereich geputzt. Alle Mitarbeiter und auch das Sicherheitspersonal haben zugepackt, denn um die coronabedingten Auflagen zu erfüllen, wurde kein zusätzliches Personal eingestellt, das vorhandene übernahm diese Arbeiten und zeigte echtes Teamwork.

Das Personal wurde zu Menschen für alle Fälle, fasste Kepler die Situation zusammen: „Alle Mitarbeiter haben sich super eingesetzt, dass alles reibungslos läuft und den Badegästen ein angenehmes Erlebnis geboten werden kann.“ Eine der Einschränkungen war zum Beispiel, dass die Duschen gesperrt waren; nur die drei Außenduschen standen zur Verfügung, wo ausnahmsweise Duschgel benutzt werden durfte.

Für das Badewasser galten keine erhöhten Sicherheitsvorkehrungen, das ist gechlort; der Wert wird dreimal täglich überprüft. Außerdem werden pro Badegast 30 Liter Frischwasser zugeführt und das ist auch beim Badebetrieb unter Normalbedingungen so.

Team hat guten Job gemacht

Das Team hat einen guten Job gemacht, lobt Bäderbetriebsleiter Schmidt seine Leute, die nach sechswöchiger späterer Öffnung froh waren, durchstarten zu können – ähnlich sahen's die Badegäste, die sich freuen, dass die Bäder überhaupt geöffnet werden durften.

Routinecheck während Schließzeit

Wer sich fragt, wann im Hallenbad denn der Routinecheck für die Instandhaltung ablief, für das das Bad eigentlich im Sommer geschlossen wird, so lange das Freibad geöffnet ist, für den gibt's eine einfache Antwort: die coronabedingte dreimonatige Schließzeit wurde dafür genutzt, das Bad auf Vordermann zu bringen.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu öffentlichen Sitzungen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 6.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

FW-DFB

Volker Escher



In der letzten Gemeinderatssitzung im Juli drehte sich vieles um Straßen und Flächenverbrauch. Auf der einen Seite wurde uns die Tunnellösung des Nordoststrings vorgestellt und auf der anderen Seite der Gewerbeflächen-Suchlauf. Die Industrieunternehmen schlagen vor, den Nordoststring zu untertunneln, damit wertvolle Flächen nicht versiegelt werden und in der gleichen Stunde geben die Stadt Waiblingen und der Gemeinderat grünes Licht über 30 ha wertvolles Ackerland genauer zu untersuchen, ob man daraus Gewerbeflächen entwickeln kann. Ich bin überzeugt, dass wir in näherer Zukunft keine zusätzlichen Flächen benötigen. Viel wichtiger ist es, zu überlegen, was wir wirklich brauchen auch zum täglichen Leben. Immer weiterwachsen, damit die Wirtschaftszahlen stimmen oder ist weniger mehr? Mehr

Lebensqualität mit einem Erholungsspaziergang durch Wiesen und Feldern! Mehr Klimaschutz durch CO₂-Speicherung in unseren Äckern! Mehr Grundwasserschutz durch offene Flächen, auf denen Wasser versickern kann! Saubere und kühle Luft von den Feldern, die nachts die Temperaturen in den Ortschaften und der Stadt senken! Einheimische regionale Lebensmittel ohne lange Transportwege! Oder Wirtschaftswachstum ohne Rücksicht auf Kosten der Natur.

Vor ein paar Tagen ließ ich meinen Blick über den Nachthimmel und die Gebäude Waiblingens streifen. Ich war erstaunt und erschrocken wie viele, in Zeiten des Insektenschutzes, Gebäude nachts angestrahlt werden. Beim Wasserturm ist Discobeleuchtung mit wechselnden Farben und jeder Turm sei es städtische und kirchliche werden mit Flutlicht angestrahlt. Abgesehen von den vielen Werbetafeln, die die ganze Nacht leuchten. In jeder Nacht verirren sich dort viele tausende Insekten im Scheinwerferlicht und es wird nichts mit der Nahrung und Partnersuche. Muss dies sein? Einfach mal das Licht ausschalten und den schönen Nachthimmel genießen und wieder ist ein kleiner Schritt für unsere Insekten und unsere Natur getan.

www.waiblingen.freiewaehler.de



Belag wird saniert – Brücke halbseitig begehbar

Die Verschleißschicht der Brücke zwischen der Großen Erleninsel und der Brühlwiese ist abgenutzt; die Entwässerungsgitter sind verzogen. Beides wird erneuert. Der Steg ist halbseitig ge-

sperrt; die Fußgänger werden nicht beeinträchtigt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 12. Oktober 2020. Etwa gleichzeitig wird bis Freitag, 25. September, an der Brücke von der

Großen zur Kleinen Erleninsel gearbeitet. Dieser Übergang ist allerdings während der gesamten Bauarbeiten komplett gesperrt. Foto: Redmann

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

**SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 23. September Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 30. September Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 7. Oktober Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737.

www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
Instagram: cduwaiblingen

SPD

Montags: am 21. September von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 28. September von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 5. Oktober von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.

www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 21. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 29. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de. Am Samstag, 10. Oktober, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.

www.waiblingen.freiewaehler.de

AGTIF

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440.

E-Mail: agtif-fraktion-wn@gmx.de
www.ali-waiblingen.de
www.facebook.com/aliwaiblingen
Instagram: _ali-wn

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.

www.blbittenfeld.de

GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 6046021.

E-Mail: info@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 17. September: Sigrid Kuster zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 18. September: Irma Mutschler zum 90. Geburtstag. Anton Keller in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Heidrun Schneider zum 80. Geburtstag. Amina und Pavel Spirov zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 19. September: Helga Howorka in Hegnach zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 21. September: Siegfried Deichl zum 80. Geburtstag. Hansdieter Schulze zum 80. Geburtstag. Heide Schmidt zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 22. September: Ursula Oehl zum 85. Geburtstag. Ilse Bömelburg zum 85. Geburtstag. Sadullah Alp zum 85. Geburtstag. Dieter Staiger zum 80. Geburtstag. Marianne Göttler zum 80. Geburtstag. Richard Göttler zum 80. Geburtstag. Inge Wagner zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 23. September: Renate Holderer zum 80. Geburtstag. Heidemarie Heck in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

Hans-Jürgen Wirth, Hausmeister für die städtischen Wohnungen in Waiblingen-Süd, begeht am Freitag, 18. September, seinen 75. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Reiterverein Waiblingen startet verspätet in die Turniersaison

Von 26. bis 27. September Springprüfungen bis Klasse S* auf der Reitanlage an der Rems

Die Coronapandemie hat auch den Reiterverein Waiblingen getroffen, der verspätet in die Turniersaison startet: am Samstag, 26., und Sonntag, 27. September 2020, werden auf der Reitanlage an der Rems Springprüfungen der Klasse* veranstaltet.

Um den Reitern der Region wenigstens einen kleinen sportlichen Anreiz zu bieten, hat sich die Vereinsleitung kurzfristig dafür entschieden, doch noch ein kleines Turnierprogramm auszuschreiben. Hierfür wurde das bewährte Konzept, bestehend aus einer Mischung von Dressur- und Springprüfungen, überarbeitet und den momentan herrschenden Widrigkeiten angepasst. Die Organisatoren haben sich darauf verständigt, lediglich zwei Wettbewerbstage mit überschaubarer Prüfungsanzahl auszurichten. Auch werden in diesem Jahr die Reiter ausschließlich im Springparcours und nicht im Dressurviereck ihr Können unter Beweis stellen.

Wegen Corona musste der Reiterverein von einem auf den anderen Tag den gesamten Reitschulunterricht einstellen sowie die komplette Personal- und Betriebsstruktur binnen kürzester Zeit an die ständig wechselnden Hygiene- und Kontaktauflagen anpassen.

Da aber im Gegensatz zu anderen Sportarten das „Sportgerät“ in diesem Fall ein Lebewesen ist, musste schnellstens und in Kooperation mit

den zuständigen Behörden ein Konzept zur Versorgung sowie Bewegung der rund 40 Pferde erstellt werden. Die sofortige, stringente Umsetzung der neuen Kontaktregelungen, aber auch die Sorge um das allgemeine Tierwohl und um die ungewissen finanziellen Perspektiven des Vereins, waren lange Zeit eine große Belastungsprobe. Nicht nur der Schulpferdeunterricht fiel bis Juni dem Virus zum Opfer, auch alle bereits geplanten Veranstaltungen mussten storniert werden. Besonders die Absagen der beiden großen Dressur- und Springturniere im Sommer waren ein harter Schlag.

Kampf um Sekunden, Punkte und Zentimeter

Am Samstag, 26., und Sonntag, 27. September, kommt es zum Kräftemessen der Reiter und Amazonen auf dem großen Außenspringplatz des Reitervereins Waiblingen. Meistern, am liebsten fehlerlos, wollen die Teilnehmer und ihre vierbeinigen Partner dann unter anderem wuchtige Oxer, hohe Steilsprünge und knifflige Kombinationen – ob gegen die Stoppuhr, die direkte Konkurrenz oder unter den strengen Augen der Wertungsrichter.

In verschiedenen Prüfungsklassen, von den leichten (L) bis hin zu den ambitionierten schweren Klassen (S*), werden die Reiter ihr Geschick unter Beweis stellen, um am Ende vielleicht einen der begehrten Plätze auf dem Siebertreppchen zu ergattern.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste sorgt das Bewirtschaftungsteam des Vereins.

Corona-Auflagen

Die gesamte Veranstaltung unterliegt den geltenden Kontakt- und Abstandsregelungen und wird nach Absprache und unter den Bedingungen der zuständigen Ämter durchgeführt.

Aufgrund der großzügigen Beschaffenheit der Freiluftreitanlage samt großer Zuschauertribüne können die Abstandsregelungen jederzeit gewährleistet werden. Zuschauer sind herzlich willkommen, sind aber dazu verpflichtet, sich an das verbindliche Hygienekonzept des Veranstalters zu halten.

Während der gesamten Veranstaltung ist die Personenanzahl auf dem Gelände begrenzt und wird bei der Ein- und Auslasskontrolle überwacht. Vor Betreten der Anlage muss pro Person ein Datenerfassungsbogen ausgefüllt hinterlegt werden, der ausschließlich der eventuellen Nachverfolgung der Behörden zur Eindämmung der Coronapandemie dient. Die Daten werden nicht gespeichert oder an Dritte weitergegeben und später DSGVO-konform vernichtet. Das notwendige Formular für die Erfassung der Personalien finden Besucher auf der Homepage des Reitervereins unter www.reiterverein-waiblingen.de zum Download. Ebenso finden Interessierte auf der Homepage auch Informationen und die Zeiteinteilung für die beiden Turniertage.



Zeit für einen genussvollen Start in den Herbst

Remstal Schlemmermenü für 38 €

Mit dem „Remstal Schlemmermenü“ verabschiedet Remstal Tourismus den Sommer in die kulinarisch wohl vielfältigste Jahreszeit: draußen hängen pralle Trauben an den Rebstöcken, die Zweige der Apfelbäume tragen rote Früchte und auf den Speisekarten finden sich vermehrt Leckereien mit Wild, Pilzen und weiteren herblichen Zutaten.

13 Küchenchefs zwischen Fellbach und Essingen haben mit kreativer Fantasie köstliche Vier-Gänge-Menüs entworfen, die bis Sonntag, 11. Oktober 2020, zum einheitlichen Preis von 38 Euro angeboten werden. Darunter auch wie in den Jahren zuvor das Restaurant Brunnenstuben in Beinstein mit einem vegetarischen Menü.

Zu den Gerichten gibt es auf Wunsch eine passende 3er-Weinprobe im 0,1-l-Glas zum Preis von 12 Euro. Ratsam ist, einen Tisch bzw. das Menü telefonisch vorzubestellen. Die Remstaler Gastronomen freuen sich auf viele Schlemmermenü-Gäste und halten natürlich mit großer Sorgfalt die derzeit vorgeschriebenen Verordnungen ein.

Ein Flyer mit allen Gerichten des „Remstal Schlemmermenüs 2020“ liegt in der Touristinformation, Scheuergasse 4, aus und kann beim Remstal Tourismus in Weinstadt-Endersbach unter Tel. 07151 27202-0 oder per E-Mail an info@remstal.de angefordert werden. Im Internet steht dieser zum Herunterladen bereit.

www.remstal.de

Anschlussstelle zur B14 gesperrt

Bauarbeiten bis Dezember

Die Anschlussstelle „Waiblingen Mitte“ zur B 14 ist bis Anfang Dezember 2020 gesperrt. Betroffen sind die Zu- und Abfahrt. Die Brücke über die Beinstener Straße in Waiblingen, die zur B-14-Anschlussstelle „Waiblingen Mitte“ führt, wird instandgesetzt. Das teilt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis mit. Der Überbau des Brückenbauwerks wird komplett überholt. Die Abdichtung wird erneuert, die Fahrbahnübergangskonstruktionen werden aus-

getauscht, umfangreiche Abbruch und Betonarbeiten vorgenommen, die Kappenbereiche bearbeitet, Lärmschutzkassetten gewechselt und neue Schutzplanken sowie Geländer montiert. Eine halbseitige Verkehrsführung ist aufgrund der tiefen Eingriffe in den Fahrbahnbereich und der Platzverhältnisse nicht möglich. Die Umleitung erfolgt über die anderen Anschlussstellen und wird innerorts und auf den Bundesstraßen durch Hinweistafeln gekennzeichnet.

Schurwaldstraße gesperrt

Kanalarbeiten

Die Schurwaldstraße ist im Bereich der Hausnummer 13 noch bis Sonntag, 27. September 2020, wegen Kanalarbeiten in beiden Fahrrichtungen gesperrt. Der Verkehr in Richtung Rommelshausen wird über die Eisentalstraße, Emil-Münz-Straße zurück auf der Alten Bundesstraße zur Schurwaldstraße umgeleitet; in die Gegenrichtung von Rommelshausen kommend führt die Umleitung über die Stuttgarter Straße und die Jesistraße auf die Alte Bundesstraße. Dies teilt die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen mit.

Änderungen im VVS noch bis Dezember

Tunnelarbeiten

Im S-Bahnnetz der VVS-Region stehen im Jahr 2020 Arbeiten im Tunnel an, die jeweils in der Nacht zum Dienstag ausgeführt werden; zeitlich geplant sind die Einsätze zwischen 22.30 Uhr und 4.30 Uhr. Davon betroffen ist auch die Linie S2, sie fährt möglicherweise früher, als vorgesehen; die S3 verkehrt im Hauptbahnhof Stuttgart auf dem oberirdischen Gleis. Folgende Termine sind noch angesetzt: 21./22. September; 12./13., 19./20. Oktober; 2./3., 16./17., 23./24. November; 7./8. Dezember. Im Internet sind die aktuellen Informationen unter s-bahnstuttgart.de abrufbar; informieren können sich Fahrgäste außerdem über die Apps „DB Streckenagent“ oder „DB Navigator“.

Ziegeläcker gesperrt – Umleitung eingerichtet

Einbahnstraße aufgehoben

Die Straße „In den Ziegeläckern“ ist noch bis Freitag, 25. September 2020, gesperrt. Der Verkehr wird über die Mayenner Straße in die Alte Rommelshäuser Straße umgeleitet; die Einbahnstraßenregelung ist bis dahin aufgehoben.

Die 10 000-Volt-Hochspannungsstromleitung von der Mayenner Straße bis zur Schorndorfer Straße wird erneuert. Das haben die Stadtwerke Waiblingen so mitgeteilt.

ÖPNV fährt Umleitung

Die Linie 218 muss wegen der Sperrung der Ziegeläcker einer Umleitung folgen: in Fahrrichtung Bahnhof Waiblingen ab Haltestelle untere Mayenner Straße über die Alte Rommelshäuser zum Friedhof und weiter zum Bahnhof auf der üblichen Route. Die Haltestelle Seniorenzentrum in der Mayenner Straße entfällt. Als Alternativhaltestellen gelten diejenigen in der unteren Mayenner Straße oder die bei der Arbeitsagentur/Post.

Falsch befüllte Biotonnen bleiben jetzt stehen

Rote Karte für Biomüllsünder

Schon seit Wochen lässt die Abfallwirtschaft des Kreises die Biotonnen im Landkreis kontrollieren. Wer seine Tonne falsch befüllt, kam seither noch glimpflich davon. Zwar gab es bereits Verwarnungen in Form von Gelben Karten für vorhandene Störstoffe, geleert wurden die Tonnen aber trotzdem. Mit Übergang in die „Rotphase“ am 24. August erhalten Tonnen mit Fehlwürfen künftig eine Rote Karte und bleiben ungeleert stehen.

Biomüll wird zu Restmüll

Das ist für die Nutzer der Biotonne nicht nur ärgerlich, sondern kann auch den Geldbeutel belasten. Wer die Fremdstoffe nicht aussortieren möchte, muss den gesamten Inhalt der Biotonne kostenpflichtig als Restmüll entsorgen. Entweder über einen gebührenpflichtigen Müllsack, wobei hier Umfüllen angesagt ist; oder durch Bereitstellung der Biotonne bei der nächsten Restmüllleerung. Hierfür wird eine entsprechende Banderole benötigt. Kostenpunkt zwischen 10 Euro und 25 Euro pro Leerung, je nach Tonnengröße. Erhältlich sind Müllsäcke und Banderolen bei den Gebührenmarkenverkaufsstellen im Landkreis.

Hoher Plastikanteil im Biomüll

Hauptproblem ist hierbei der hohe Plastikanteil im Biomüll. Gemeinsames Ziel der Abfallprofis ist die Sensibilisierung der Bürger für eine bewusster bzw. sortenreine Mülltrennung und insbesondere die Reduzierung von Plastik im Biomüll. Der hohe Plastikanteil scha-

det nicht nur der Umwelt, sondern auch unserer Gesundheit. Das Aussortieren von Plastikteilen ist im Verarbeitungsprozess nicht zu 100 Prozent möglich. Die Folge ist, dass kleinste Plastikteilchen, sogenanntes Mikroplastik, in unserer Umwelt und im wertvollen Kompost und so letztendlich in der Nahrungskette landen können. Dadurch nimmt nicht nur in unseren Meeren die Verschmutzung mit Plastik zu; auch die Mikroplastikverschmutzung an Land steigt stetig an. Mit ihrer Kampagne will die AWRM gemeinsam mit dem Landkreis auf diese Missstände hinweisen. Im Vordergrund soll hierbei die Aufklärung stehen. In dem Zusammenhang weisen die Verantwortlichen ein weiteres Mal darauf hin, dass auch Folienbeutel aus Bioplastik nicht zum Sammeln von Biomüll verwendet werden sollen.

Auch wenn diese Beutel zertifiziert sind, bauen sie sich nicht schnell genug in der Biovergärungsanlage ab. Weiterer Nachteil ist, dass die Beutel oft nicht von herkömmlichen Plastikteilen unterschieden werden können und dadurch schon bei der Anlieferung aussortiert werden. So geht wertvoller Biomüll, der zur Erzeugung von Dünger und Energie genutzt werden kann, verloren.

Informationen zur richtigen Entsorgung von Biomüll gibt es auch auf der Internetseite der AWRM. Weitere Fragen zum Thema beantwortet die Abfallberatung unter 07151 501-9535 oder per Mail an info@awrm.de.

www.awrm.de

Immer dienstags werden Öko-Äpfel angenommen

Waiblinger Apfelsaft

Ökologisch erzeugte Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft können dienstags in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr abgeliefert werden. Annahmestelle ist ausschließlich die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Petershans, Schillerstraße 166 in Bittenfeld. Wer Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft abliefern möchte, erhält in diesem Jahr 10 Euro inklusive Umsatzsteuer (bei Vorlage der Steuernummer) für 100 Kilogramm Mostobst. Ein Anbauvertrag muss jedoch abgeschlossen sein, er ist vor Ort erhältlich; neue Verträge sind möglich. Der Tagespreis für konventionelles Obst liegt derzeit bei 6,50 Euro.

Zunächst stehen die Termine bis zum 22. September fest, falls weitere folgen, wird dies noch bekannt gegeben. Fragen zum Streuobstwiesenprojekt „Waiblinger Apfelsaft“ beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Telefon 07151 5001-3260, oder die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Telefon 07146 8751-0. Infos auch hier:

www.waiblingen.de/waiblingerapfelsaft

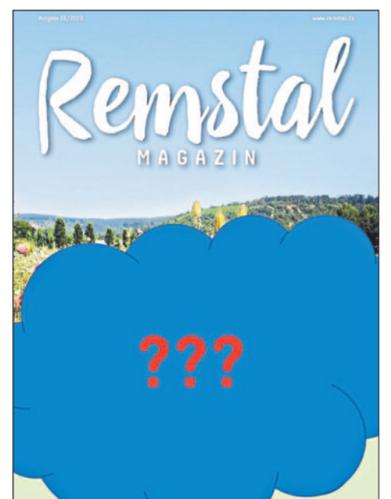


Bild für Titelseite Remstal Magazin gesucht

Fotowettbewerb

Ob Profi-, Hobbyfotograf oder Zufallstreffer: für die nächste Ausgabe des beliebten Remstal Magazins, 1. Ausgabe 2021, sucht der Verein Remstal Tourismus ein Foto für die Titelseite und veranstaltet dafür einen Fotowettbewerb. Da das kommende Magazin von Januar bis Juni gültig ist, sollte das Motiv jahreszeitlich passen, also Frühling oder Frühsommer, und natürlich im Remstal aufgenommen worden sein. Wichtig ist noch eine druckfähige Qualität (mindestens 300 dpi) und am besten im Hochformat. Wer teilnehmen will, postet auf der Facebook-Seite www.facebook.com/remstal.tourismus in den Kommentaren unter dem Beitrag zum Fotowettbewerb sein schönstes Remstalbild oder auf seinem persönlichen Instagram-Account und verwendet dabei den Hashtag #remstalphotowettbewerb und @remstal.de in der Bildbeschreibung. Teilnahmeabschluss ist Mittwoch, 30. September 2020. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden sich unter www.remstal.de/teilnahmebedingungen. Der Gewinner gestaltet mit seinem Bild nicht nur das Cover des nächsten Remstal Magazins; die Vereinigte Gmünder Wohnungsbaugesellschaft sponsort eine Übernachtung im „Remsfass“ in Schwäbisch Gmünd für bis zu vier Personen im Wert von 99 Euro.

2. INTERNATIONALE OPERNWERKSTATT WAIBLINGEN

2. Internationale Opernwerkstatt: Mozart soll 2020 Herzen berühren

Bürgerzentrum Waiblingen

Die 1. Internationale Opernwerkstatt, die im September vergangenen Jahres aus Anlass der Remstal Gartenschau 2019 in die Welt gerufen worden war und auf Anhieb eine große Anhängerschar fand, soll diesen Herbst eine Fortsetzung finden. Kein Wunder, war sie doch von zwei bedeutenden Opernsängern geleitet worden, die den jungen Stipendiatinnen und Stipendiaten während einer ganzen Woche in der „Werkstatt“ ihre Unterstützung für deren Weiterkommen anboten. Melanie Diener, weltweit gefeierte Sopranistin aus Waiblingen, und der amerikanische Bariton Thomas Hampson, einer der bedeutendsten Sänger unserer Zeit, hatten gemeinsam mit der Stadt Waiblingen die Internationale Opernwerkstatt initiiert.

Nun lädt die Stadt neuerlich die besten Nachwuchstalente nach Waiblingen ein: von 23. bis 28. November 2020, wiederum im Bürgerzentrum Waiblingen – selbstverständlich unter Einhaltung aller notwendigen Hygienevorschriften angesichts der Corona-Pandemie.

Kunst und Kultur sind gerade in diesen Zeiten von großer Bedeutung, darin sind sich Melanie Diener und Thomas Hampson, Oberbürgermeister Andreas Hesky und Thomas Vuk,

Fachbereichsleiter Kultur und Sport, einig und freuen sich auf die zweite Ausgabe der Internationalen Opernwerkstatt.

In diesem Jahr erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten die Gelegenheit, eine Woche lang mit Melanie Diener und Thomas Hampson Arien und Duette zu erarbeiten. Im Mittelpunkt steht diesmal Musik von Wolfgang Amadeus Mozart aus „Die Zauberflöte“ und „Così fan tutte“. Zum Abschluss präsentieren sich die jungen Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit den beiden Opernstars in einem Konzert gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung ihres Chefdirigenten Dan Ettinger – wegen Corona mit eingeschränkter Besucherzahl.

Mit dem vielbeachteten Projekt profilierte sich Waiblingen 2019 zum ersten Mal als Zentrum für hochbegabten Opernachwuchs aus der ganzen Welt. Zwölf junge Künstlerinnen und Künstler aus Europa, den USA und Asien kamen im vergangenen September im Bürgerzentrum Waiblingen zusammen, um gemeinsam zu arbeiten, zu lernen und Bühnenerfahrung zu sammeln. Hierfür standen auch kleine Überraschungsauftritte in der Altstadt auf ih-

rem Programm. Das ausverkaufte Abschlusskonzert wurde zu einem großartigen Erfolg.

Die Opernwerkstatt geht auf eine gemeinsame Initiative der Opernstars Melanie Diener und Thomas Hampson zurück, die in der Stadt Waiblingen mit Oberbürgermeister Andreas Hesky und Thomas Vuk starke und engagierte Partner und Veranstalter für ihre Idee fanden.

Die Teilnahme an der Opernwerkstatt ist für die Stipendiatinnen und Stipendiaten kostenfrei; ihre Unterbringung ist in Großfamilien geplant – hängt jedoch von den Vorgaben für Corona ab.

Die international renommierte Waiblinger Sopranistin Melanie Diener engagiert sich seit vielen Jahren für die Nachwuchsförderung. Ihre Heimatstadt mit der Opernwerkstatt in den Fokus der internationalen Opernwelt zu rücken, war ihr eine Herzensangelegenheit: „Ich bin wirklich sehr stolz, dass Waiblingen Kultur für relevant hält und dass sich die Verantwortlichen in der Stadt dafür eingesetzt haben, dass die Opernwerkstatt in diesem Jahr trotz der schwierigen Umstände stattfinden kann. Gerade jetzt müssen wir alle uns für die Kultur stark machen, denn sie ist wichtiger, unersetzbarer Bestandteil unseres Lebens. Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern und die Inspirationen, die sie in unsere Stadt mitbringen werden.“

Starbariton Thomas Hampson sieht in der Weitergabe seiner professionellen Erfahrungen an die nächste Generation junger Talente eine wichtige Aufgabe: „Besonders in schwierigen Zeiten wie diesen brauchen junge Sängerinnen und Sänger eine Perspektive – mit der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen setzen wir zum zweiten Mal ein eindeutiges Zeichen für die Musik. In der Zusammenarbeit können wir nicht nur unsere Erfahrungen weitergeben, sondern auch gemeinsam die Fähigkeiten erarbeiten, die für eine lange und erfolgreiche Karriere nötig sind. Wir wollen die jungen Sängerinnen und Sänger ermutigen, den Schritt auf die Bühne zu gehen. Es ist jetzt wichtig, zu zeigen, welchen Stellenwert Musik und Kunst in unserer Gesellschaft haben. Ich freue mich sehr auf die Erfahrungen in diesem Jahr und auf die intensive musikalische Arbeit.“

Begeisterung über die Fortsetzung

Oberbürgermeister Andreas Hesky ist begeistert über die Fortsetzung der Opernwerkstatt 2020: „Die 1. Internationale Opernwerkstatt hat Waiblingen zum Treffpunkt des Opernachwuchses aus aller Welt gemacht, die Bürgerschaft begeistert und weit über die Grenzen

hinaus große Aufmerksamkeit erfahren. Musik gemeinsam zu erleben – das hat in den vergangenen Monaten vielen Menschen gefehlt. Waiblingen freut sich daher umso mehr auf die 2. Internationale Opernwerkstatt. Großer Dank gilt Melanie Diener und Thomas Hampson, dass sie wieder als Mentoren mit dabei sind. Die Stadt Waiblingen bekennt sich zu Kunst und Kultur, gerade auch in dieser besonderen Zeit.“

Mit der Internationalen Opernwerkstatt baut die Stadt Waiblingen ihr kulturelles Engagement weiter aus. Die Idee, junge Talente einzuladen und mit den Workshops und Konzerten das Thema Oper in die Bürgerschaft zu tragen, hat funktioniert. Thomas Vuk ist überzeugt, dass sich die Opernwerkstatt als Kulturformat bewährt hat: „auch dieses Jahr wollen wir mit neuen Ideen und Formaten die Menschen erreichen und für die Oper begeistern und dabei den Herausforderungen der Corona-Pandemie Rechnung tragen. Dabei setzen wir auf das unmittelbare Live-Erlebnis und die persönliche Begegnung ebenso wie auf Social Media und Live-Streaming.“

Die Stuttgarter Philharmoniker, das Residenzorchester der Internationalen Opernwerkstatt, und ihr Chefdirigent Dan Ettinger spielen das Abschlusskonzert. „Es ist eine Riesenchance für junge Sängerinnen und Sänger, von so großen und erfahrenen Kollegen unterstützt und gefördert zu werden. Ganz wichtig ist es, dass sie die Möglichkeit bekommen, unter professionellen Bedingungen öffentlich aufzutreten.“

Für beides bietet die Opernwerkstatt in Waiblingen ideale Voraussetzungen“, sagt Dan Ettinger.

Öffentliche Workshops

Die Workshops sind öffentlich geplant, dieses Jahr in einem eingeschränkten Rahmen: Interessierte können die musikalische Arbeit von Melanie Diener und Thomas Hampson mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten entweder vor Ort in den Sälen des Bürgerzentrums oder virtuell als Livestream über die Webseite der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen sowie über die Webseiten von Melanie Diener und Thomas Hampson verfolgen.

Die Internationale Opernwerkstatt Waiblingen ist ein Projekt der Stadt Waiblingen und wird ermöglicht durch freundlicher Unterstützung der Josef Wund Stiftung gGmbH und der Wohninvest Holding GmbH.

Zeitlicher Ablauf

- Dienstag, 24., bis Donnerstag, 26. November 2020: öffentliche Workshops
- Samstag, 28. November 2020: Abschlusskonzert

Alle Informationen im Internet. Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Tel. 07151 5001-1628, E-Mail: opernwerkstatt@waiblingen.de

www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de



Thomas Hampson und Melanie Diener nehmen die „Stipis“ auch bei der 2. Internationalen Opernwerkstatt im November unter ihre „Fittiche“. Foto: Oppenländer



Dirigiert wird das Abschlusskonzert wieder von Dan Ettinger.

Foto: Albert M. Locher

So geht Stadtführung: auf Abstand und gut hören

Moderne Digitaltechnik im Einsatz

Stadtführungen werden wieder angeboten. Buchbar sind sowohl öffentliche als auch individuelle Touren durch Waiblingen. Die Stadtführerinnen und Stadtführer des Heimatvereins Waiblingen freuen sich, die Gäste und Besucher durch die wunderschöne Altstadt führen zu dürfen.

Die Führungen sind gemäß den Corona-Vorgaben der Landesregierung und in Absprache mit den Stadtführern neu geregelt:

- die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen pro Gruppe begrenzt;
- Abstandsregelung von 1,50 Metern zwischen den einzelnen Teilnehmern;
- Mund-Nase-Schutz für die Gäste ist erforderlich;
- die Anmeldung zur Führung und der Ticketkauf sind nur in der Touristinformation möglich (i-Punkt), Scheuergasse 4, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; Auskunft unter der Telefonnummer 07151 5001-8321;
- eine spontane Teilnahme, Anmeldung und Bezahlung beim Stadtführer ist bis auf Weiteres nicht möglich

Ausgestattet werden die Stadtführer/-innen und Gäste mit modernster Digitaltechnik dank einer Personenführungsanlage der Firma „BMS Audio GmbH“. Dieses, ein tragbares, funktionsgestütztes Übertragungssystem bestehend aus Sender und Empfänger, ist klein, handlich und nur 30 Gramm schwer.

Ein Mikrofon für den Stadtführer und Kopfhörer für die Zuhörer ermöglichen eine Stadtführung ohne störende Hintergrundgeräusche. Auch ist gewährleistet, dass immer der nötige Abstand eingehalten werden kann und alle Teilnehmer uneingeschränkt den Fakten und Geschichten über die mittelalterliche Stadt lauschen können.

Die nächsten Termine

- Freitag, 18. September und 23. Oktober, 20 Uhr: „Mit dem Nachtwächter unterwegs“. Begleiten Sie den Nachtwächter ein Stück auf seinem Rundgang durch die Gassen der alten Stadt Waiblingen, er erzählt von seinen Aufgaben, denen er Nacht für Nacht in der Dunkelheit der Stadt nachgehen musste. Das Leben in der Stadt wird an verschiedenen Stationen anschaulich erzählt. Hören Sie von Geschichten und Anekdoten aus längst vergessenen Tagen, von den Menschen und ihren Herren, von Bürgern und zwielichten Gestalten.
- Sonntag, 20. September, 11 Uhr: „Kanu-Rund-Tour zwischen den Mühlen“. Erlebnis-Stadtführung auf der Rems zwischen Häcker- und Hahnischer Mühle, Erlen- und Schwaneninsel, bei der auch Sinneswahrnehmungen, Naturbeobachtungen und Kanu-Spiele für jedes Alter die Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

nach einer gründlichen Einweisung erleben Sie die Rems mit Blick auf die Altstadt. Veranstalter: Die Zugvögel – Kanu-Touren und mehr.

- Donnerstag, 1. Oktober, 15 Uhr: „Die Anfänge der Industrialisierung“. Waiblingen war bekannt als die Stadt des „guten Tons“, als traditioneller Standort für das Ziegelhandwerk schon im 15. Jahrhundert; der Blick auf die Seidenfabrikation und die Bonbons der Firma Kaiser gehören ebenso zur Tour, die am Postplatz beginnt.

Weitere Termine zu den öffentlichen Stadtführungen: www.waiblingen.de.

Individuelle Führungen

Auch individuelle Gruppenführungen können wieder gemäß den Corona-Vorgaben gebucht werden: Anmeldung mit Name, Anzahl der Personen und Telefonnummer in der Touristinformation, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001 8321 oder Mail an touristinfo@waiblingen.de.



Modernste Digitaltechnik bei den neuen Stadtführungen.

Foto: BMS Audio GmbH

Kulturhaus Schwanen

live, in Farbe und mit Publikum

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Für die Tanzveranstaltung gilt: bei einem Verbot dieser Art von Veranstaltung wegen Covid 19 entfällt diese. Der Vorverkauf wird erst nach erfolgter Freigabe geöffnet, z. B. einsehbar bei „reservix“. Die Tanzkurse werden nur angeboten, wenn es die Corona-Regeln im Herbst erlauben und nur so, wie es diese Regeln vorsehen.

Poesie mit dem Sago Song-Salon

Der Sago Song-Salon öffnet am Dienstag, 22. September, um 20 Uhr seine Pforten. Schwalben, Wind & Musketier – Christof Stählin's Dichterschule unterhält mit einem Tribute-Konzert, veranstaltet vom Kulturhaus und dem Büro Sorglos. – Wenn die Corona-Regeln es erlauben.

Der Dichtersänger und Kabarettist Christof Stählin (1942-2015) gab die Fackel der Poesie an eine große Zahl jüngerer Liederpoeten und Wortkünstler weiter, die er als Mentor in ihrer Entwicklung begleitete. Sago hieß – und heißt – die von Stählin gegründete und von seinen ehemaligen Schülern fortgeführte Dichterschule. Nun gastiert sie erstmals im Schwanen.

Auf der Bühne stehen Jacqueline Schlegel (Zürich), Liv Markus (Biel-Benken), Ulrich Zehfuß (Speyer), Sparen auf Kaution (alias Merle Weißbach & Andreas Zimmer), Matthias Binner und Holger Saarmann (alle Berlin). Außer auf Lieder Stählin's aus allen Schaffensphasen können sich Chanson- und Liedermacherfans auch auf Lieder seiner „Schüler“ freuen, die längst selbst zu festen Größen der deutschsprachigen Liedermacher-Szene geworden sind. Im Lauf des Abends entfaltet sich ein Dialog zwischen Stählin's Liedern und den Liedern der Sagonauten, wie sie sich nennen. Ein kurzweiliger Abend voller gesungener Poesie im Geiste des großen Wortmagiers Christof Stählin.

Vorverkauf (inkl. Gebühren): online (sobald wegen Corona möglich) über „reservix“ und an allen Vorverkaufsstellen 13,10 Euro, ermäßigt 10,90 Euro. Abendkasse 14 Euro, ermäßigt 12 Euro, Reservierung Abendkasse möglich.

Kabarett mit Nikita Miller

Das Kulturhaus Schwanen und die Bar Fidels Fritz überlassen am Samstag, 26. September, um 20 Uhr Nikita Miller für sein Kabarett die Bühne. „Auf dem Weg, ein Mann zu werden“ ist sein Thema. Miller, in Kasachstan geboren und in Stuttgart aufgewachsen, bezeichnet sich selbst als „Comedic-Storyteller“. Er ist anders deutsch, ist anders komisch, ist philosophisch und direkt. Wenn er mit leichtem russischen Akzent beginnt, seine erste Geschichte auf der Bühne zu erzählen, stehend, mehr als zwei Meter groß, Haare so lang wie ein Streichholzkopf und durchtrainiert wie ein Mönch der Shaolin, ist man froh, wenn er sich setzt, damit er keine Schneise schlägt, falls er mal ins Publikum fällt.

Kabarettist Dieter Nuhr sagte über ihn: „Nikita Miller macht etwas, was ich noch nie gesehen habe: Er erzählt witzige Geschichten, die sich aber nicht von Pointe zu Pointe hangeln und gerade deshalb lustig sind. Sein Vortrag hat Tiefe und Authentizität. Die Texte bewegen den Zuschauer, und man hört gerne und gespannt, ja geradezu gefesselt zu.“

Karten: im Vorverkauf (inkl. Gebühren) fidels-fritz.reservix.de/events/2020, ermäßigt 18 Euro; Abendkasse 21 Euro, ermäßigt 19 Euro.

Tanzen im Schwanen

Salsakurse mit Hanna, Robert, Claudio und Elvira werden von Mittwoch, 23. September, an angeboten: Anfänger um 19 Uhr / iPractica: otra vez! um 20 Uhr/ Mittelstufe um 20.15 Uhr / Fortgeschrittene um 20.15 Uhr; für sie schließt sich um 21.15 Uhr wahlweise ein Circolo an, ein Tanzkreis für sehr Fortgeschrittene (Gebühr: 75 Euro, mehrere Kursstaffeln zu buchen, ist günstiger; hier paarweise Anmeldung notwendig). Anmeldung: www.tanzen-im-schwanen.de.

KULTUR TROTZT CORONA

„Flat Foot Favorites“ – 1. Konzert seit Corona im Ghibellinensaal

Bürgerzentrum Waiblingen

Das ursprünglich für den 27. März 2020 geplante Konzert mit Peter Bühr and his Flat Foot Stompers wird am Sonntag, 20. September 2020, um 20 Uhr nachgeholt und ist damit die erste Veranstaltung im Bürgerzentrum seit dem Lockdown wegen der Corona-Pandemie.

Die Freunde des Jazz' erwartet ein musikalischer Leckerbissen: die Jazzvirtuosin von Peter Bühr and his Flat Foot Stompers treten wie immer mit einem vielfältigen Programm auf die Bühne – mit Dixieland- und Swing-Klassikern, sowie mit beliebten Melodien aus dem „Great American Song Book“. Peter Bühr führt durch den Abend.

Besetzung

Wolfram Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Peter Schmidt (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Benno Reinhard (Bass), Thomas Oehme (Posaune), Felix Gschwind (Gitarr).

Kartenverkauf

Eintrittspreise: 15,00 € [13,00 € (ermäßigt)]. Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan: die Eintrittskarten werden nur im Vorverkauf, personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben. Für 1,5 Meter Abstand ist gesorgt, ebenso wie für eine sichere Wegeführung und ausreichende Belüftung; das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Erreichen des Sitzplatzes ist notwendig.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Neuer Termin: Sonntag, 20. September, 20 Uhr, Bürgerzentrum.

Foto: privat

Film ab!

Kommunales Kino gestartet

Unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften sind die Filmvorführungen beim Kommunalen Kino Waiblingen gestartet. Das Programm für die Monate September bis Dezember ist geplant und die Ehrenamtlichen Mitarbeiter vom Kommunalen Kino hoffen, dass alle Filme gezeigt werden können und die anhaltende Corona-Pandemie nicht wieder zur nächsten Schließung zwingt. Das Kommunale Kino Waiblingen feiert im Jahr 2020 20-jähriges Bestehen und dazu soll am 2. Dezember der Film „Chocolat“ gezeigt werden, der im Jahr 2000 in die Kinos kam.

Das Filmprogramm:

| | |
|--------------|------------------------|
| 7. Oktober | Lost in Translation |
| 14. Oktober | Her |
| 4. November | Transit |
| 18. November | Der Himmel über Berlin |
| 2. Dezember | Chocolat |

Eintritt in den Traumpalast in der Bahnhofstraße: 6 Euro. Ticket-Hotline: Telefon 0711 55090770. Weitere Information im Internet: www.koki-waiblingen.de.

Ein Haus und die Geschichte erobern

Haus der Stadtgeschichte

Von der Römerzeit bis heute: spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprünge kann ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen werden:

- Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“.
- Im Raum Stundengebet und Minutentakt wird gar die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung genauer angeschaut.
- Ein multimedial animiertes Stadtmodell er-

möglicht im Erdgeschoss unerwartete Einblicke in die Waiblinger Historie – ein garantiert spannendes Geschichtserlebnis!

- Außer den Exponaten ist das Museum selbst als das älteste noch erhaltene Profangebäude der Stadt ein eindrucksvoller Zeuge der Waiblinger Geschichte: das große Fachwerkhaus an der Rems wurde um 1550 über zwei Vorgängerbauten errichtet und überstand den Stadtbrand von 1634.
- Während der Dauerausstellung werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

Kulturgenuss mit Bedacht

Kulturgenuss im Großen Haus an der Rems ist

wieder möglich; zum Betreten des Hauses muss der Nebeneingang (links vom Haupteingang) genutzt werden. Maximal acht Besucher werden gleichzeitig eingelassen. Pro Etage dürfen sich höchstens zwei Gäste aufhalten. Die Hygienemaßnahmen müssen beachtet werden: mit Sicherheitsabstand (1,50 Meter) zu anderen Geschichtsinteressierten können die Besucher das Haus erkunden.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtdächtnis. Viele erzählen beson-

dere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit: Festtagsschirr Berta Kahn, Das Maschinengewehr aus der Rems, „Gepfährte Figur“ von Wolfgang Bier. Weitere Exponatgeschichte[n] sind in Vorbereitung.

Führungen und Kunstvermittlung

Private Führungen sind möglich. Anmeldung

unter Tel. 5001-1701, E-Mail: birgit.knolmayer@waiblingen.de und kunstvermittlung@waiblingen.de. Auf diesem Weg zur Kunstvermittlung können außerdem Angebote für Kindergarten- und Schulgruppen gebucht werden. Auf den bekannten Social-Media-Kanälen Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn) kann Kunst auf digitalem Weg entdeckt werden.

Infos und Öffnungszeiten: Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Stadtbücherei im Marktdreieck und fünf Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse oder Wanderkarten.

„Heim-spiel(t)“ auch auf Video

„Heim-spiel(t)“ jetzt auf Video: statt der Veranstaltungsreihe „Heim-spiel(t)“ stellt der Biblio-

thekar Uli Heim Spiele vor, die in der Bücherei entliehen werden können. Von 21. September an wird das Spiel „Impact“ vorgestellt der digitale Weg zum Angebot auf <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt>.

Auswahl an Märchen als Erzähltheater

Kamishibai-Erzähltheater: im virtuellen Erzähltheater der Stadtbücherei werden eine Auswahl der schönsten Märchen erzählt. Die im Video verwendeten Bildkarten und das Erzähltheater (Kamishibai) können zudem in der neuen „Bibliothek der Dinge“ in der Stadtbücherei entliehen werden.

Alle Videos sind auf dem YouTube-Kanal der Stadtbücherei Waiblingen zu finden oder über die Homepage unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/YouTube-Kanal>. Die Kamishibai-Erzähltheater sind auf der Webseite der Leseförderung unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Angebote/Kinderbuecherei/LeseFoerderung> eingestellt.

stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Angebote/Kinderbuecherei/LeseFoerderung eingestellt.

Filme, Musik und viel mehr

Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern zur Verfügung.

Über „filmfreund Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder- über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund>). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt

und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

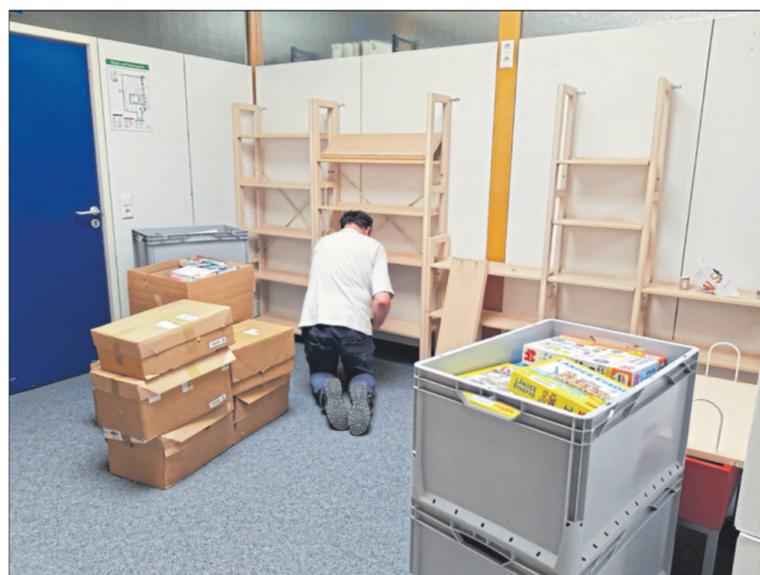
Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, Tel. 5001-1777, -1778, stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechenbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr. – Die Bücherei am neuen Standort ist voraussichtlich von 7. Oktober an in Betrieb, der vorherige Ort, Im Unterdorf, ist schon geschlossen.

In Beinstein, Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt dürfen sich maximal fünf Personen gleichzeitig in den Büchereien aufhalten, in Hegnach sieben Personen. Die Hygieneregeln sind zu beachten.



Bald geht's los: Buchvergnügen am neuen (Schul)-Ort

Vorläufig müssen die Neustädterinnen und Neustädter noch ohne „eigene“ Ortsbücherei auskommen, voraussichtlich wird sich dies aber bald ändern: am Mittwoch, 7. Oktober 2020, – mit durch coronabedingter Verzögerung später, als geplant – öffnen sich die Pforten am neuen Ort, nämlich in der Friedensschule Neustadt, Ringstraße 34. Auch der gewohnte Standort, Im Unterdorf, ist schon geschlossen. Mussten doch die zahlreichen Bücher und Spie-

le vorläufig in Kartons und Kisten gepackt werden, um im Zwischendepot auf den neuen Auftritt zu warten. Griffbereit können die Besucher dann wieder in der gewohnten Auswahl stöbern und sich vom Angebot inspirieren lassen. Auch am frisch gewählten Standort wird dies wie gewohnt mittwochs der Fall sein: von 15 Uhr bis 18 Uhr ist offen. Telefonisch wird die Ortsbücherei unter 5001-1788 erreichbar sein. Foto: Bücherei

RÜCKANTWORT

RATEN UND GEWINNEN – DAS SOMMERRÄTSEL DER STADTBÜCHEREI WAIBLINGEN

In Kooperation mit Osiander und Buchhandlung Taube.

Haben Sie erkannt, welcher Buchtitel in dem Bild versteckt ist? Dann machen Sie mit unserem Sommerrätsel! Einfach Karte ausfüllen, abgeben und mit etwas Glück einen Buchgutschein gewinnen.

Der gesuchte Buchtitel:

Bitte ausfüllen:

Name, Vorname:

Strasse, PLZ, Wohnort:

Telefonnummer: E-Mail:

Bitte die ausgefüllte Karte bis Samstag, 19.09.2020, 14.00 Uhr abgeben oder einschieben in die Stadtbücherei Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen. Der Gewinner wird von uns kontaktiert. Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rückweg ist ausgedient. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für den Gewinn. Die Gewinner werden ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs. Nachbeteiligung der Aktion und mögliche Gewinnerziehung von Dritten ist ausgeschlossen.



An die Stadtbücherei Waiblingen
Kurze Straße 24
71332 Waiblingen

Wie lautet dieser Buchtitel?

Diesen Sommer findet in der Stadtbücherei Waiblingen in Kooperation mit den Buchhandlungen Osiander und Taube etwas Besonderes statt: bis Ende September gibt es zwölf Wochen lang wöchentlich ein Bilderrätsel, bei dem ein Buchtitel zu erraten ist. Dazu liegt jede Woche ein neuer Flyer in der Stadtbücherei und in den Buchhandlungen aus. Die ausgefüllte Karte muss jeweils bis zum Samstag der laufenden Woche in der Bücherei abgegeben oder an sie

bis zu diesem Datum geschickt werden. Mit etwas Glück können die Teilnehmer am Sommerrätsel einen Buchgutschein gewinnen! Hier ist Nr. 3 – viel Glück! Die Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr (auch in den Sommerferien), Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; www.stadtbuecherei.waiblingen.de. Die Ortsbüchereien sind in den Sommerferien geschlossen.

Kinderchöre proben wieder

Neue Mitglieder gern gesehen

Mit dem neuen Schuljahr beginnen wieder die regelmäßigen Proben der verschiedenen Kinderchorgruppen des „Evangelischen Kinderchors Waiblingen“.

Die Kirchengemeinde hat ein Infektionsschutzkonzept erarbeitet, das das Proben ermöglicht.

Die „Großen Spatzen“ und die „Kinderkantorei“ bereiten sich unter der Leitung von Adelheid Rößler auf das Adventsspiel „Brot für Myra“ von Kurt Enßle vor.

In der „Jugendkantorei“ stehen Songs und klassische Motetten auf dem Programm.

Für die „Kleinen Spatzen“ entsteht gerade ein neues Konzept, das die Eltern mit einbezieht.

Zu diesen Proben wird von Oktober an eingeladen. Auch der „Kinderchor an der Jugendkirche“ unter der Leitung von Karin Pfisterer, Tel. 07151 15699, probt wieder regelmäßig.

Alle Gruppen freuen sich über neue Mitglieder.

Weitere Informationen gibt es beim Evangelischen Bezirkskantorat Waiblingen, Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

☎ Tel. 07151 207224.

STADTBÜCHEREI WAIBLINGEN

Sommerrätsel 2020



Bilderrätsel No 11



KULTUR TROTZT CORONA



Marion Eichmann wieder einmal persönlich vor Ort. © Stadt Waiblingen Foto: Peter Oppenländer

„Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs“

Festival der KulturRegion Stuttgart 2020: auch in der Galerie

Das Kunstfestival der KulturRegion Stuttgart trägt in diesem Jahr den Titel „Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs“. Von 25. September bis 18. Oktober 2020 beteiligen sich 21 Kommunen, darunter auch Waiblingen.

Vor dem Hintergrund einer immer transparenter werdenden Gesellschaft beschäftigt sich das Projekt mit der Grenze zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. In Waiblingen zeigt Marion Eichmann im Rahmen des Festivals eine weitere Facette ihres umfangreichen Werks. Eine Signierstunde und ein Workshop bieten außerdem die Möglichkeit, die Künstlerin in der Galerie Stihl Waiblingen persönlich zu treffen.

Zum Abschluss ihrer Ausstellung „Marion Eichmann: Follow M.E.“ setzt sich die Berliner Künstlerin innerhalb des interkommunalen Kunstfestivals mit dem Streben nach Privatsphäre auseinander. Im Foyer der Galerie Stihl Waiblingen präsentiert Eichmann von 25. September bis 18. Oktober zusätzlich zur Ausstellung eine weitere Installation aus Papier. Die Arbeit „Ich sehe was, was du nicht siehst“ entsteht exklusiv für das Kunstfestival und ist in Waiblingen zu sehen. Mithilfe ihrer Arbeit wirft die Künstlerin die spannende Frage auf, wo die Grenze zwischen heimlicher Wohlfühl-Atmosphäre und unheilvoller Überwachung verläuft. Sind vermeintlich private Rückzugsräume wirklich Oasen, in denen jeder Einzelne

Zuflucht findet? Besucherinnen und Besucher nehmen auf spielerische Weise in Eichmanns Werk Alltägliches plötzlich anders und mit neuem, wachem Blick wahr.

Signierstunde und Workshop – beides mit Marion Eichmann

Zum Festivalbeginn am Freitag, 25. September, ist die Künstlerin persönlich in der Galerie Stihl Waiblingen vor Ort: von 11 Uhr bis 13 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr findet an diesem Tag eine Signierstunde mit Eichmann statt.

Am Mittwoch, 7. Oktober, liegt der Fokus des Festivals ganz auf Waiblingen: von 14 Uhr bis 17 Uhr ist die Künstlerin bei einem Workshop anzutreffen, gestaltet werden Collagen, Zeichnungen oder dreidimensionale Objekte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist zu jeder Zeit möglich.

Festival der KulturRegion Stuttgart

Das Festivalthema ist in Zeiten der Corona-Pandemie plötzlich prägnanter denn je. Zwischen Gedanken zur Massenüberwachung, Diskussionen um Persönlichkeitsrechte, der Dominanz sozialer Medien und dem Gefühl ständiger Verfügbarkeit stellt sich die Frage nach einem Rückzugsort. In 21 teilnehmenden Kommunen entwickeln Künstlerinnen und Künstler Arbeiten, die Überwachungsszenarien konstruieren, (Selbst-)Inszenierungen von Menschen in der Öffentlichkeit arrangieren, vorhandene Rückzugsorte in den Städten angreifen oder neu schaffen.



Häuser live erleben!

Kirchen werden in rotes Licht getaucht. Kirchen, die zu Kirchenkino und einer Clownin einladen, zu Konzerten, zu Lyrik und spirituellen Impulsen, zu Stille, Andacht und einer Tanz-Performance. Die Nacht der Kirchen – NOK 2020 bietet besondere Momente, wenn am Samstag, 26. September 2020, von Essingen über Waiblingen bis Remseck um 20.20 Uhr die Kirchenglocken läuten und im Inneren alle willkommen sind, die Kirche besinnlich, fröhlich, kulinarisch oder kulturell erleben wollen. Und natürlich ökumenisch – als Kirche im Remstal.

In Waiblingen beteiligen sich die Michaelskirche am Alten Postplatz und die St.-Antoniuskirche in der Fuggerstraße.

Es ist die zweite Nacht der offenen Kirchen, die erste wurde im vergangenen Jahr zur Remstal Gartenschau 2019 das erste Mal mit großem Anklang veranstaltet. In diesem Jahr entfallen aufgrund der Pandemie viele Veranstaltungen. Für Dr. Marcel Dagenbach, Referent des Dekanats Rems-Murr und Mitglied im Organisationssteam NOK, ein Grund mehr, an dem Angebot festzuhalten. „Für uns ist es wichtig, gerade in Zeiten rarer Möglichkeiten und Angebote ein sinnvolles und sinnvolles Programm anbieten – live und nicht nur digital.“

Die Gäste werden die bekannten Abstands- und Hygienevorschriften vorfinden.

Statt Programmheft gibt es in diesem Jahr das komplette Angebot auf der neuen Homepage, das ständig erweitert wird.

www.kirche-im-remstal.de



Marion Eichmann. Fenster, 2020. Papier, Pigmenttusche. ©Marion Eichmann/VG Bild-Kunst, Bonn 2020. Foto: Roman März



Marion Eichmann. Lampe Kamera, 2020. Papier ©Marion Eichmann/VG Bild-Kunst, Bonn 2020. Foto: Roman März

„Nacht der Musicals“ verschoben

Im Mai nächsten Jahres

Die „Nacht der Musicals“ muss wegen der Corona-Pandemie auch vom ursprünglichen Ersatztermin verschoben werden. Das neue Da-

tum für die Veranstaltung im Bürgerzentrum Waiblingen ist der 1. Mai 2021. Die schon gekauften Eintrittskarten von März und September behalten ihre Gültigkeit. Dies teilt die veranstaltende Agentur mit.

Der neue Spielplan ist da – es geht weiter! Kultur-Highlights der Stadt Waiblingen

Vorfreude auf die Saison 2020/2021

Die Stadt Waiblingen freut sich, auch unter den besonderen Bedingungen angesichts der Corona-Pandemie, die Theater- und Konzertsaison für die Spielzeit 2020/2021 ermöglichen zu können – selbstverständlich unter Einhaltung aller notwendigen Hygienevorschriften, damit das Publikum sich während des Theater- und Konzertbesuchs im Bürgerzentrum wohl und sicher fühlen kann.

Die Reihe „Literatur plus“ blickt in dieser Spielzeit thematisch nach Österreich. Zwei ganz große ihres Fachs werden Texte ihrer Landsleute auf der Bühne des Ghibellinensaals zum Leben erwecken. Mit Senta Berger und Peter Simonischek wurden zwei Film- und Bühnenstars gewonnen, deren Meisterschaft sehr viel mehr verspricht als vorgetragene Worte: dramaturgisch inszeniert, entführen sie mit ihrem unvergleichlichen Können in ihre Geschichten.

Literatur spielt darüber hinaus eine große Rolle in der kommenden Saison: Schauspielklassiker wie „Nathan der Weise“ stehen genauso auf dem Programm wie Bühnenfassungen erfolgreicher Novellen und Romane: „Der goldne Topf“ und der Erfolgsroman „Was man von hier aus sehen kann“.

Im Konzertprogramm gastiert Daniel Müller-Schott, der zu den weltweit gefragtesten Cellis-

ten zählt und auf allen großen internationalen Konzertbühnen zu hören ist; Mariam Batsashvili aus Georgien, die bereits zum zweiten Mal einer Waiblinger Einladung folgt, brilliert am Piano; es konzertieren Christoph Sietzen, einer der herausragenden Percussionisten seiner Generation und das „vision string quartet“, das spielend die Grenzen der Genres überwindet.

Das Waiblinger Publikum darf sich auf vier besondere Musiktheater freuen: auf die einzigartige Musik der weltberühmten Opern „Fidelio“ und „La Traviata“ und die Lebenslust der umwerfenden Operetten „Ball im Savoy“ und „Charleys Tante“.

Nachdem in der vergangenen Spielzeit die Ballettgala mit Eric Gauthier entfallen musste, darf man auf die Rückkehr der Tänzer in das Bürgerzentrum gespannt sein!

All diese Künstler kommen nach Waiblingen und freuen sich darauf, wieder auf der Bühne stehen zu können und spielen zu dürfen. Auch vier Veranstaltungen, die im Frühjahr nicht stattfinden konnten, können in der kommenden Spielzeit nachgeholt werden.

Keine Abonnements – nur freier Verkauf

In der Saison 2020/2021 werden keine Abonnements angeboten. Eintrittskarten sind nur im freien Verkauf erhältlich, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de. Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskar-

ten werden nur im Vorverkauf, personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben. Angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie werden die Veranstaltungen in der Spielzeit 2020/2021 in drei Vorverkaufszeiträumen aufgeteilt. Der Beginn des Kartenvorverkaufs der einzelnen Veranstaltungen ist auf der jeweiligen Veranstaltungsseite im Spielplan sowie auf der Homepage vermerkt. Der Vorverkauf für Abonnenten beginnt jeweils drei Wochen vor dem allgemeinen Einzelkartenverkauf. Ausführliche Informationen hierzu finden sich im Spielplan.

Dort gibt es den Spielplan

Der Spielplan mit allen Informationen ist im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Touristinformation (i-Punkt), in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum Waiblingen erhältlich und wird auf Wunsch zugesandt. Online steht der Spielplan zum Download bereit unter www.buergerzentrum-waiblingen.de.

Information und Spielplanversand

Abo-Büro im Bürgerzentrum, An der Talau 4, 71334 Waiblingen; Telefon 07151 5001-1610 und 5001-1611; E-Mail: abo-buero@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Aktuelles für den Besuch im Bürgerzentrum Waiblingen

- Eintrittskarten für die Saison 2020/2021 sind nur im freien Verkauf erhältlich; es werden keine Abonnements angeboten.
- Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan.
- Die Eintrittskarten werden vergeben - nur im Vorverkauf (wegen der Begrenzung der Personenzahl)
- personalisiert und nicht übertragbar (wegen der Nachverfolgung im Infektionsfall)
- mit nummerierten Plätzen (um eine klare Platzzuweisung zu garantieren)
- zu Einheitspreisen (da keine vier Platzgruppen ausgewiesen werden können)
- Bitte beachten Sie, dass aufgrund der geringeren Platzkapazität in der kommenden Spielzeit einige Veranstaltungen früher ausverkauft sein können als bisher üblich.

Der Vorverkauf in Corona-Zeiten

Angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie werden die Veranstaltungen in der Spielzeit 2020/2021 in drei Vorverkaufszeiträumen aufgeteilt. Der Beginn des Kartenvorverkaufs der einzelnen Veranstaltungen ist bei der jeweiligen Veranstaltung sowie auf den Bestellformularen vermerkt. Der Vorverkauf für Abonnenten beginnt jeweils drei Wochen vor dem allgemeinen Einzelkartenverkauf.

- Vorverkaufszeitraum 1**
- Verkauf für Abonnenten seit 31. August
- Freier Verkauf von 21. September an
- Vorverkaufszeitraum 2**
- Verkauf für Abonnenten von 23. November an
- Freier Verkauf von 14. Dezember an
- Vorverkaufszeitraum 3**
- Verkauf für Abonnenten von 1. März an
- Freier Verkauf von 22. März an
- Vorzugspreis für Abonnenten**

10,- € pro Karte – gemäß der Anzahl der eingezeichneten Abonnementsitzplätze. Gilt für alle Veranstaltungen aus der Übersicht der Seiten 10 / 11 im Spielplan.

- Ermäßigter Eintrittspreis**
- Schwerbehinderte (ab 70 %) und Rollstuhlfahrer (eine eventuell benötigte Begleitperson – im Ausweis mit „B“ vermerkt) bezahlen keinen Eintritt.
- Inhaber von Stadtpass EHRENAMT und Stadtpass FAMILIE: Schülerpreis
- Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwillige
- Bitte zeigen Sie den entsprechenden Nachweis beim Einlass unaufgefordert vor.

Damit Sie sich wohl und sicher fühlen, ist gesorgt für

- 1,5 m Abstand (zwischen den buchbaren Sitzplätzen bleiben jeweils drei Plätze frei)
- sichere Wegeführung
- ausreichende Belüftung
- Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung bis zum Erreichen des Sitzplatzes

Ansprechpartnerinnen

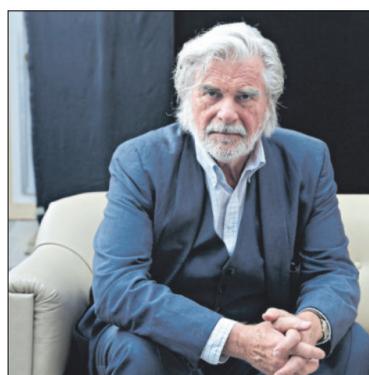
Abo-Büro im Bürgerzentrum, 2. OG rechts An der Talau 4, 71334 Waiblingen
Nathalie Loy und Olga Gruber
Telefon: 07151 5001-1610 und -1611
Fax: 07151 5001-1619
E-Mail: abo-buero@waiblingen.de
www.waiblingen.de
www.buergerzentrum-waiblingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14.30 bis 18.30 Uhr



Mariam Batsashvili Foto: Josef Fischnaller



Senta Berger Foto: Carpe Artem



Peter Simonischek Foto: Xenia Hausner



Daniel Müller-Schott Foto: Uwe Arens



Peter Kremer Foto: a.gon Theater München

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Mittwoch, 23. September 2020, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde

- Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 27.11.2019 und 22.1.2020
- Weihnachtshütte – Information
- Bericht der Geschäftsstelle
- Vorsitzendenwahlen: 1. Vorsitz, 2. Vorsitz
- Verschiedenes

Bilanz der Verpachtungs-Gesellschaft Waiblingen mbH

zum 31. Dezember 2019

| AKTIVA | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Euro | Euro | |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 12 547,00 | 7 919,00 | 7 919,00 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | | | |
| 1. fertige Erzeugnisse und Waren | 930,00 | 1 108,00 | 1 108,00 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 136 667,81 | 125 726,54 | 125 726,54 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | 25 489,24 | 15 695,53 | 15 695,53 |
| III. Kassenbestand, Bundesbank-Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 259 810,40 | 228 692,65 | 228 692,65 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| | 4 167,74 | 3 927,74 | 3 927,74 |
| | <u>439 612,19</u> | <u>383 069,46</u> | <u>383 069,46</u> |
| PASSIVA | | | |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25 600,00 | 25 600,00 | 25 600,00 |
| II. Kapitalrücklage | 214 008,37 | 214 008,37 | 214 008,37 |
| III. Jahresüberschuss | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| B. Rückstellungen | | | |
| 1. sonstige Rückstellungen | 13 440,00 | 13 480,00 | 13 480,00 |
| C. Verbindlichkeiten | | | |
| 1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 7 661,00 | 7 488,08 | 7 488,08 |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern 72 824,97 (13 420,97 Euro) - davon aus Steuern 41 299,93 Euro (40 429,17 Euro) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 178 902,82 | 186 563,82 | 122 493,01 |
| | 439 612,19 | 383 069,46 | |

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Verpachtungs-Gesellschaft mbH Waiblingen
vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

| | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|---|---------------|--------------|--------------|
| | Euro | Euro | |
| 1. Umsatzerlöse | 993 522,36 | 978 421,94 | 978 421,94 |
| 2. Gesamtleistung | 993 522,36 | 978 421,94 | 978 421,94 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | | | |
| a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 40,00 | 0,00 | 0,00 |
| b) übrige sonstige betriebliche Erträge | 4 245,00 | 4 285,00 | 0,00 |
| 4. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 6 720,00 | 6 420,00 | 6 420,00 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 1 876,28 | 8 596,28 | 1 792,44 |
| 5. Abschreibungen | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 3 425,92 | 2 300,76 | 2 300,76 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| a) Raumkosten | 113 373,12 | 121 407,72 | 121 407,72 |
| b) Grundstücksaufwendungen | 386,41 | 2 745,86 | 2 745,86 |
| c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 1 257,58 | 162,00 | 162,00 |
| d) Reparaturen und Instandhaltungen | 5 967,35 | 11 105,65 | 11 105,65 |
| e) Werbe- und Reisekosten | 99,99 | 508,44 | 508,44 |
| f) Kosten der Warenabgabe | 1 209 683,52 | 1 210 325,06 | 1 210 325,06 |
| g) verschiedene betriebliche Kosten | 32 619,11 | 33 107,19 | 33 107,19 |
| h) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen | 123,11 | 127,00 | 127,00 |
| i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | 4 250,00 | 1 367 760,19 | 0,00 |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 1,15 | 1,15 |
| 8. Ergebnis nach Steuern | 381 975,03 | 411 579,03 | 411 579,03 |
| 9. Erträge aus Verlustübernahme | 381 975,03 | 411 579,03 | 411 579,03 |
| 10. Jahresüberschuss | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |

Die Gesellschafterversammlung hat am 23. Juni 2020 den Abschluss für das Geschäftsjahr 2019 festgestellt. Der Geschäftsbericht 2019 liegt vom Zeitpunkt der Veröffentlichung an sieben Tage lang im Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talau 4, Verwaltung, zur Einsichtnahme aus.
Waiblingen, 4. Juni 2020
Geschäftsführung
Verpachtungs-Gesellschaft Waiblingen mbH
Thomas Vuk/Rainer Hähnle

Leinenzwang im Innenbereich

In der Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen ist festgehalten:

§ 10 Gefahren durch Tiere

- Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr, als nach den Umständen erforderlich, belästigt oder gefährdet wird.
- Im Innenbereich (§§ 30-34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen

Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer aufsichtsfähigen Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Davon ausgenommen sind Blindenhunde oder Hunde von Sehbehinderten sowie Rettungshunde wie auch Diensthunde der Polizei und des städtischen Vollzugsdienstes.
Waiblingen, im September 2020
Abteilung Ordnungswesen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Ortschaft Hohenacker (rund 5 200 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle als

Ortsvorsteher (m/w/d)

mit einer/einem hauptamtlichen Beamtin/Beamten des gehobenen Verwaltungsdienstes zu besetzen.

Der Ortsvorsteher (m/w/d) leitet die örtliche Verwaltung. Für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben suchen wir eine Persönlichkeit mit hoher Fach- und Führungskompetenz, selbstständiger und flexibler Arbeitsweise, Entschluss- und Durchsetzungskraft, Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick und der Freude am Umgang mit der Bürgerschaft. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 13 g.D. bewertet.

Die Stadt Waiblingen gibt dem Nachwuchs eine Chance!

Wir freuen uns sehr über Bewerbungen von besonders motivierten und kommunalpolitisch interessierten Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management“.
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders

berücksichtigt.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, bewerben Sie sich bitte bis spätestens 9. Oktober 2020 bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Sehr gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Oberbürgermeister Hesky oberbürgermeister@waiblingen.de oder Tel. 07151 5001-1000.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %. Der Einsatz erfolgt an der Burgschule Hegnach mit Turnhalle.

Arbeitsschwerpunkte sind die Beaufsichtigung und Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen mit der dazugehörigen Technik, den Geräten und Maschinen sowie Schließdienste.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf, ein freundliches Wesen, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität, da Arbeitseinsätze auch abends und an Wochenenden erforderlich sind.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders

berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Bayer (Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement), Telefon 07151 5001-3320, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 3. Oktober 2020 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Neubau einer Mensa in der Friedenschule Neustadt
Ringstraße 26-1, 71336 Waiblingen-Neustadt

Gewerk: Fliesen- und Plattenlegerarbeiten

Leistungsbeschreibung:

Lieferung und Verlegung von hochwertigen Fliesen.

- Feinsteinzeug-Bodenfliesen, Format 75 x 75 cm ca. 480 m²
- Feinsteinzeug-Bodenfliesen als Wandfliesen, Format 75 x 75 cm ca. 135 m²
- Feinsteinzeug-Bodenfliesen, Format 60 x 30 cm ca. 115 m²
- Steinzeug-Wandfliesen, Format 60 x 30 cm und andere ca. 210 m²

Ausführung: 12. bis 21. KW 2021

Vergabeunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei von 25. September 2020, 8 Uhr, an unter <https://www.subreport.de/E86128866> zur Verfügung.

Eröffnungstermin: 15. Oktober 2020, 14 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 20. November 2020

Vergabeprüfstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

Zwangsvollstreckung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 20. Oktober 2020, um 10.30 Uhr im Sitzungssaal im 2. OG des Bezirksamts Bad Cannstatt, Verwaltungsgebäude, Marktplatz 10, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt, das folgende im Grundbuch von Waiblingen eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden:

- offener Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage, Saliestraße 1, 1/1, 1/2, 1/3, 1/4 in 71334 Waiblingen, Korber Höhe; Baujahr 1985.

Der Verkehrswert wurde auf 15 000 Euro festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Mai 2017 ins Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.zvg.com>.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung

der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.
Stuttgart-Bad Cannstatt, 21. August 2020
Amtsgericht

Einwurfzeiten bei den Wertstoffcontainern beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags und aus Lärmschutzgründen nur zwischen 8 Uhr und 20

Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im September 2020
Abteilung Ordnungswesen

Bonus beim Carsharing

Bis 30. Oktober Guthaben sichern

Das stadtmobil-carsharing bietet Neukunden noch bis 30. Oktober 2020 ein Startguthaben im Wert von 30 Euro an. In den Tarifen „Classic“, „Basic“ und „Easy“ kann der Bonus eingelöst werden. Info unter www.stadtmobil-stuttgart.de, Telefon 0711 94543636.

FIRMENNOTIZ

Nachhaltigkeit vor Ort

Das Atelier Gali in der Kurzen Straße 43 hat sich seit seiner Eröffnung 1988 zur Aufgabe gesetzt, ein nachhaltiges, regionales und fair arbeitendes Label/Atelier zu sein. Seit 2016 ist Tajana Gali Mitglied im Netzwerk des Landes Baden-Württemberg. In diesem Zusammenhang beteiligt sich das Unternehmen von 18. bis 21. September 2020 an den Nachhaltigkeitstagen mit verschiedenen Schwerpunkten: zum Beispiel mit einer offenen Werkstatt, gezeigt wird regional gefertigter Schmuck von Stefanie Hengel, Neustadt. Sie präsentiert das GaliGreenLabel: aus 100 Prozent zertifizierten Stoffen, 100 Prozent regional in Waiblingen gefertigt und Bio-Baumwollmasken – Wegwerfmasken ade, 100 Prozent Bio-Baumwollmasken: „Ich weiß, was ich im Gesicht trage und woher es kommt.“

Die Werkstatt mit allen Räumen ist an folgenden Tagen geöffnet: Donnerstag, 17. September, von 16 Uhr bis 20 Uhr; Freitag, 18. September, von 13 Uhr bis 19 Uhr; Samstag, 19. September, von 9 Uhr bis 13 Uhr und am Montag, 21. September, von 9 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldung erwünscht: Telefon 58814, Email: info@gali-design.de. Die Hygieneregeln sind zu beachten: Mund- und Nasen-Schutz sowie angemessener Abstand zu anderen Gästen. Seife, Wasser, Papiertücher oder Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.

Die IHK informiert

Existenzgründung – gewusst wie

Sie stehen am Anfang einer Unternehmensgründung und haben viele Fragen? Sie wollen, dass Ihre Existenzgründung langfristig erfolgreich ist? Dann ist es besonders wichtig, gut vorbereitet zu sein und diesen Schritt sorgfältig zu planen. Die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr vermittelt am Dienstag, 6. Oktober 2020, von 9 Uhr bis 14 Uhr in der Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1, angehenden Existenzgründerinnen und Existenzgründern Grundlagenwissen dazu. In den Bereichen Gründungsformalitäten, Erstellung eines Businessplans, finanzielle Fördermöglichkeiten, Steuern, Rechtsfragen und soziale Absicherung erhalten die Teilnehmer Informationen, um für die „Herausforderung Selbstständigkeit“ gerüstet zu sein. Gebühr: 15 Euro. Anmeldung bis spätestens Freitag, 2. Oktober, unter: www.stuttgart.ihk.de (Dok.-Nr. 17530449).

Azubis – jetzt noch rasch bewerben!

Junge Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, haben grundsätzlich noch bis Jahresende die Möglichkeit, ins Berufsleben zu starten, darauf weist die IHK hin. Deshalb gilt es, sich rasch über das Angebot freier Plätze zu informieren um sich zu bewerben. Die IHK-Lehrstellenbörse, www.ihk-lehrstellenboerse.de, hält aktuell noch 360 freie Ausbildungsstellen bereit, die belegt werden können.

Aufenthalt in den USA

High School mit Stipendium

Noch bis zum 31. Oktober können sich Schülerinnen und Schüler aus dem Regierungsbezirk Stuttgart auf eine der begehrten Förderungen für das AFS-Schülerprogramm bewerben. Eine kostenlose Online-Veranstaltung am Mittwoch, 23. September 2020, um 18.30 Uhr informiert über das Programm und das Byrnes-Stipendium; Anmeldung unter anmeldung@daz.org. Mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen geht es im Schuljahr 2021/22 an eine amerikanische High School. Bewerben können sich junge Menschen, die eine Haupt- und Realschule oder ein Gymnasium besuchen und bei der Abreise im Sommer 2021 zwischen 15 und 18 Jahre alt sind. Die Stipendien decken mindestens 30 Prozent und maximal 80 Prozent des AFS-Programmpreises ab. Die Byrnes-Stipendien werden durch die Zusammenarbeit von AFS Interkulturelle Begegnungen, der Andreas STIHL AG & Co. KG, dem Deutsch-Amerikanischen Zentrum/James-F.-Byrnes-Institut (DAZ) und der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart (IHK) ermöglicht.

Namensgeber ist James Francis Byrnes, der am 3. Juli 1945 zum Außenminister der USA ernannt wurde. Rund ein Jahr später hielt Byrnes in Stuttgart seine bekannte „Rede der Hoffnung“, in der er Deutschland einen Weg aufzeigte, nach dem Zweiten Weltkrieg wieder einen ehrenvollen Platz in der Gemeinschaft der Nationen einnehmen zu können.

CORONA – WISSENSWERTES

Engagementpreis wird nicht ausgeschrieben

Waiblingen ENGAGIERT

Die für dieses Jahr geplante Ausschreibung für die Verleihung des Waiblinger Engagementpreises muss entfallen.

Die geltenden Einschränkungen lassen eine Ehrung in der Form, die dem damit verbundenen Anliegen gerecht wird, nicht zu.

Weiterhin hat der Gesundheitsschutz der Bürgerinnen und Bürger einen hohen Stellenwert.

Kein Warentauschtag im Herbst in Hegnach

Hygieneregeln nicht einhaltbar

Der Warentauschtag ist eine beliebte Veranstaltung, die unter dem Motto „Tauschen statt wegwerfen“ zweimal im Jahr veranstaltet wird. Im Herbst war geplant, einen weiteren, nach dem Februar, anzubieten. Nach derzeitigem Stand wird dies allerdings wegen Corona nicht möglich sein, da die bisher geltenden Hygieneregeln nicht eingehalten werden können.

Betreuungsangebote in vollem Umfang buchbar

Für das Schuljahr gut vorbereitet

Ob Frühbetreuung, Mittagsblock oder flexible Nachmittagsbetreuung – berufstätige Eltern können die städtischen Betreuungsangebote für die Schulkinder auch jetzt nach den Sommerferien wieder in vollem Umfang buchen. Dennoch ist nicht alles wie vor der Pandemie: der Ganztagesbetrieb findet gemäß der aktuellen Coronaverordnung Schule des Landes „in möglichst konstant zusammengesetzten Gruppen statt“. Die Gruppeneinteilungen in der Betreuung orientieren sich daher an der Zusammensetzung, die im Schulbetrieb am Vormittag gilt, um eine Durchmischung der Gruppen und das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten. Das bedeutet, dass die Gruppen nach Klassenstufen getrennt betreut werden. Sowohl in den Innenräumen als auch im Schulhof- und Außenbereich sind die Schülerinnen und Schüler einer Gruppe zugeordnet.

Das Mittagessen findet im Schichtbetrieb statt, um die Begegnung verschiedener Klassenstufen möglichst zu vermeiden. Außer der räumlichen Trennung ist vor allem die Konstanz der Gruppenzusammensetzung wichtig, um im Infektionsfall die Kontakte gut nachvollziehen zu können. Die Organisation erfolgt in enger Abstimmung mit den Schulen und Eltern.

Ein Abstandsgebot unter den Kindern oder eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gibt es nach der Coronaverordnung Baden-Württemberg in den Klassenstufen der Grundschule nicht. Im Betreuungsalltag bestehen deshalb mehr Möglichkeiten für Spiele und Bewegung.

Seit dem 29. Juni 2020 sind die Grundschulen wieder im Regelbetrieb und gestalten den Schulalltag unter Pandemiebedingungen. Auch die städtischen Betreuungsangebote an den Schulen finden daher seit Ende Juni wieder in vollem Umfang statt. Die städtischen Betreuungseinrichtungen konnten so in den Wochen vor den Sommerferien diese Regelungen schon erproben und sind für das neue Schuljahr gut vorbereitet.

Eine Klasse vorsorglich nach Hause geschickt

Schillerschule Bittenfeld

Ein Familienmitglied eines Schülers der Schillerschule Waiblingen-Bittenfeld wurde positiv auf das Coronavirus getestet. Daher wird nun auch die Familie getestet. Bis das Ergebnis dieser Tests vorliegt, hat die Schulleitung in Absprache mit dem Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt die gesamte Schulklasse sowie deren Lehrerin vorsorglich nach Hause geschickt. Es muss nun das Testergebnis abgewartet werden.

Kein Krämermarkt

Am 29. September

Der für Dienstag, 29. September 2020, geplante Krämermarkt wird wegen Corona nicht veranstaltet. Dies teilt die städtische Abteilung Ordnungswesen mit.

Land unterstützt Vereine

Pro Förderantrag 12 000 Euro

Das Ministerium für Soziales und Integration unterstützt Vereine und Organisationen aus seinem Zuständigkeitsbereich, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind oder zu geraten drohen. Die Förderung von maximal 12 000 Euro pro Verein erfolgt einmalig und muss nicht zurückbezahlt werden.

Die Mittel sollen zur Deckung unabwiesbarer zwangsläufiger Kosten bei gleichzeitig seit dem 11. März 2020 Corona-bedingt entgangener Einnahmen wie Eintrittsgelder, Einnahmen aus Veranstaltungen, teils auch Mitgliedsbeiträge etc. und zur Deckung zusätzlicher Kosten für durch die Pandemie bedingte Schutzmaßnahmen dienen.

Die Fördermittel können bis spätestens 31. Oktober 2020 beantragt werden: Service-Portal Baden-Württemberg – Corona-Hilfen für Vereine beantragen. Zuständig ist das Regierungspräsidium Tübingen.

Kostenfreie Tests nur noch für Reiserückkehrer aus Risikogebieten

Trotzdem vorsichtig sein

Seit knapp einer Woche Schulbetrieb gibt es vereinzelt Personen, die auf Covid-19 getestet wurden. Dadurch ergeben sich Folgen für den Schulunterricht. Auch Waiblingen ist mit einer Schulklasse betroffen, die bis das Testergebnis vorliegt, zur Sicherheit aller Beteiligten nach Hause geschickt wurde.

Doch auch noch immer gibt es Reiserückkehrer, auch aus Risikogebieten. Das Angebot kostenfreier Corona-Tests für Reiserückkehrer aus Nicht-Risikogebieten endete am 15. September 2020. Seit dem 16. September steht diese Möglichkeit nur noch Rückreisenden aus Risikogebieten zur Verfügung. Dies geht auf einen Beschluss der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten vom 27. August 2020 zurück.

„Das Angebot der kostenlosen Corona-Testungen für Reiserückkehrer war gut und richtig. Es freut mich, dass die Menschen dieses Angebot so zahlreich angenommen haben. So ist es uns gelungen, vor allem bei Reiserückkehrern aus Risikoländern positive Befunde frühzeitig

zu erkennen, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und somit eine weitere Verbreitung stark einzugrenzen“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha.

Die Hauptreisezeit ist vorbei, und die Kapazitäten der Helferinnen und Helfer, der Ärztinnen und Ärzte und auch in den Laboren müssen gezielt für die Menschen eingesetzt werden, die einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Hierzu gehören beispielsweise Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die Menschen, die in Pflegeheimen arbeiten und leben.“

Wer aus Nicht-Risikogebieten zurückkehrt, dem wird grundsätzlich empfohlen, die nächsten zwei Wochen vorsichtig zu sein, soziale Kontakte zu reduzieren und besonders genau auf die Einhaltung der Hygieneregeln zu achten. Personen, bei denen nach der Rückkehr Symptome auftreten, sollten sich schnellstmöglich an eine Corona-Schwerpunktpraxis oder Fieberambulanz in Wohnortnähe wenden.

Einreisende aus Risikogebieten müssen ei-

nen verpflichtenden Corona-Test durchführen lassen, bis weitere Angaben zur allgemeinen Quarantänepflicht bekannt gemacht wurden.

Aktuelle Zahlen

Stand Dienstag, 15. September, 13.05 Uhr, hat sich die Zahl der Infizierten in Waiblingen von 22 Personen in der vergangenen Woche auf 10 Personen verringert. Im gesamten Rems-Murr-Kreis befinden sich derzeit 58 Personen in Quarantäne.

Das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg hat ebenso am Dienstag, 15. September, landesweit weitere 280 bestätigte Infektionen mit dem Corona-Virus gemeldet (Stand: 16 Uhr). Damit steigt die Zahl der seit Beginn der Pandemie Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 45 748 an. Davon sind ungefähr 40 019 (+204) Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Derzeit sind geschätzt 3 861 (+76) Menschen im Land mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert.

Kleiderbörse erst wieder im März 2021

Beinsteiner Kids

Die 72. Beinsteiner Kleiderbörse, die für Samstag, 26. September 2020, geplant war, wird nicht stattfinden können, teilt der Verein Beinsteiner Kids mit.

Nach ausführlicher Diskussion sei bei der jüngsten Hauptversammlung beschlossen worden, dass einerseits die Situation noch zu dynamisch und unvorhersehbar sei, andererseits die Zeit reif, ein neues Konzept für die Kleiderbörse zu entwickeln, was über die Sommerferien hinweg zu kurz sei.

Um die 73. Beinsteiner Kleiderbörse im März 2021 veranstalten zu können, wurde vereinbart, sich bereits im November erneut zu treffen und mit allen bis dahin vorliegenden Erfahrungen wieder eine Kleiderbörse zu planen. Mehr hier:

» www.beinsteinerkleiderboerse.de.

Digitale Blicke vom Hochwachturm

Der Hochwachturm ist derzeit geschlossen – das samstägliche oder sonntägliche Erklimmen der zahlreichen Stufen ist nicht möglich. Jedoch: beste Aussichten auf die Stadt liefern zwei Webcams: die eine tut Dienst auf dem Hochwachturm und schickt aus 23 Metern Höhe eine Panoramaaufnahme auf den heimischen Computerbildschirm. Auch das „technische Auge“ auf dem Quaderhaus, das den Marktplatz aus einer perfekten Vogelperspektive zeigt, liefert Bilder direkt ins Wohnzimmer. Beide Webcams sind von 7 Uhr bis 21 Uhr in Betrieb, die Bilder werden alle 15 Minuten aktualisiert. Auf der Homepage der Stadt, www.waiblingen.de, führt das Webcam-Symbol direkt zu den Aufnahmen beider Geräte.

Mund-Nase-Bedeckung in Bussen und Bahnen konsequent tragen

Verkehrs- und Sozialministerium appellieren an Fahrgäste

Die Fahrgäste in öffentlichen Verkehrsmitteln können durch konsequentes Tragen einer Mund- und Nase-Bedeckung das Infektionsrisiko wirksam senken. Verkehrsminister Winfried Hermann und Sozialminister Manne Lucha erinnern gemeinsam an die Maskenpflicht in Bussen, Bahnen sowie in Bahnhöfen, an Haltestellen und auf Bahnsteigen. Es müsse alles getan werden, um die Risiken einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 (Corona-Virus) zu verkleinern, betonten sie. Da sich aber ein wachsender Teil der Fahrgäste nicht an die Maskenpflicht hält,

hat das Land die Untergrenze für Bußgelder bei Verstößen angehoben.

Bei fehlendem Mund-Nasenschutz im ÖPNV konnte bisher ein Bußgeld zwischen 25 und 250 Euro auferlegt werden. Angesichts der zunehmenden Nachlässigkeit und bisweilen mutwilligen Disziplinlosigkeit beim Befolgen der Maskenpflicht im ÖPNV wurde die Untergrenze des Bußgeldes nun deutlich erhöht: jetzt werden mindestens 100 Euro fällig. Der maximale Betrag von 250 Euro hat Bestand.

Minister Hermann: „Jeder und jede einzelne kann und muss Verantwortung übernehmen, um angesichts der Corona-Pandemie die Gefahr einer Infektion zu verringern. Mit einer All-

tagsmaske kann man das Risiko minimieren, andere anzustecken. Für viele Menschen gehören Fahrten mit den umwelt- und klimafreundlichen Bussen und Bahnen zum Alltag und so soll es auch bleiben können.“ Minister Lucha: „Wir alle haben es in der Hand, wie sich die Pandemie weiterentwickelt. Es geht nicht nur um einen selbst, sondern auch um den Schutz der anderen. Das Tragen von Alltagsmasken trägt entscheidend dazu bei, die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Wir sind eine Verantwortungsgemeinschaft und es ist schlicht fahrlässig, wenn man so einfache, aber entscheidende Regeln wie das Tragen einer Maske nicht einhält.“

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN UND KIRCHEN

So, 20.09.

Württembergischer Christusbund Waiblingen. In der Gottesdienstreihe „Säen ...“ lädt die Gemeinschaft um 10.30 Uhr nach Beinstein ein; unter freiem Himmel wird ein Gottesdienst gefeiert. Die Teilnehmer bringen eine Sitzgelegenheit mit und achten auf die Hygienevorschriften, Teilnahme mit Anmeldung unter Tel. 9650965, E-Mail: info@christusbund-wn.de, der genaue Ort wird dann bekanntgegeben.

Mi, 23.09.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Zweiteiliger Kurs (Teil zwei am 18. November) zum Thema „Unerwünschte Routinen verlieren – Züricher Ressourcenmodell“ von 9.30 Uhr bis 17 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Antonius, Fuggerstraße 31. Anmeldung unter www.eeb-rmk.de, Tel. 95919-400.

Do, 24.09.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohen-

acker. Wanderung durch die Talau und das Hörschbachtal zu den Gartenfreunden ins Eisental. Treff um 14 Uhr am Brunnen beim Bürgerzentrum; die lange Strecke beträgt 5,5 Kilometer, die kurze 2,5 Kilometer; Rückfahrt mit dem Bus zum Bahnhof Waiblingen.

Sa, 26.09.

Städtisches Orchester Waiblingen. Die Jugend des Städtischen Orchesters sammelt Altpapier in der Kernstadt. Die Bündel sollten von 8 Uhr an vor den Gebäuden bereitliegen. Für Selbstanlieferer steht über das gesamte Wochenende auf dem Parkplatz der Rundsporthalle ein Container bereit. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.

Mo, 28.09.

Württembergischer Christusbund Waiblingen. Neuer Treff für Mädchen von der zweiten bis zur siebten Klasse montags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45; Eingang auf der Hausrückseite.

Nordic Walking startet wieder im Herbst

Stadtseniorenrat

Der Stadtseniorenrat Waiblingen bietet auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen wieder einen Nordic-Walking-Schnupperkurs für Interessierte an. Beginn für den kostenlosen Kurs ist am Dienstag, 22. September 2020, um 10 Uhr.

Weitere Termine:

• 29. September, 6. und 13. Oktober, jeweils um 10 Uhr

Treffpunkt ist der Parkplatz an der Rundsporthalle in Waiblingen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt; eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bei Dr. Alfred Jencio, Telefon 07151 29784, E-Mail fred@jencio.de, möglich.

Nordic Walking ist gesund, beansprucht das Herz, regt den Kreislauf an und stärkt Muskeln und Knochen. Es gibt nur wenig, was man falsch machen kann. Wenn sich aber doch Fehler eingeschlichen haben,

kann die Freude daran verloren gehen.

Um Spaß an diesem Sport zu behalten oder erst zu bekommen, sollen einige praktische Tipps dabei helfen. Stadtseniorenrat Dr. Jencio gibt dazu Ratschläge. Bequeme Kleidung und Sportschuhe sind sinnvoll. Wenn möglich, bitte Nordic-Walking-Stöcke mitbringen; Wanderstöcke sind nicht geeignet. Für den Start sind Leihstöcke vorhanden.

Weitere Aktivitäten

Die weiteren Aktivitäten des Gremiums sind die Radgruppen „KulturRadler“ und „SeniorenRennRadler“, die Wandergruppen „Wunderbare Wandertage“ und „Genuss-Wanderer“, Tischtennis, Rollatoranzug oder der Tanztee, die Beratungen zur Patientenverfügung und „Kino 5oplus“ bietet das Gremium erst dann wieder an, sobald es die Situation erlaubt.

Wieder Beratungen bei der Rentenversicherung

Von 29. September an

Die Beratungssprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg dienstags im KARO Familienzentrum werden von Dienstag, 29. September 2020, an wieder aufgenommen. Die Terminierung erfolgt ausschließlich telefonisch unter der Nummer 0711 848-30300; Internetbuchungen sind derzeit nicht vorgesehen, um die Anliegen zielgerecht „filtern“ zu können.

Aufgrund der Hygieneregeln können die Sprechtagsberatungen derzeit nur unter folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

- Mund-Nase-Bedeckung tragen
- ausreichende Lüftungspausen und Desinfektion zwischen den Beratungen
- Beratungsdauer maximal 20 Minuten
- nur Einzelberatungen (ohne Begeleitung)
- keinerlei Antragstellung
- das Sprechtagsangebot ist teilweise etwas ausgedünnt, d. h. einzelne Termine können nicht angeboten werden

Anforderungen von Versicherungsverläufen, Rentenauskünften etc. können per Telefon, E-Mail oder postalisch (Beratungszentrum Region Stuttgart der DRV in der Adalbert-Stifter-Straße, 70437 Stuttgart) direkt bei der DRV erfolgen und werden per Post an die Kunden übersandt. Hierfür ist keine persönliche Vorsprache notwendig.

Weltweit im Netz

Amtsblatt „Staufer-Kurier“

Wer das Amtsblatt der Stadt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de, Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an birgit.david@waiblingen.de.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Die Cafeteria ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar. – Auch Gruppen, Kurse und kleinere Veranstaltungen finden wieder statt. Informationen zu den Gruppen erhalten Interessierte bei den Gruppenleiter/-innen und im Forum Mitte.

Aktuelles Programm: Vortrag: „Kanzlerkinder“; Karin de la Roi-Frey stellt am Donnerstag, 17. September, um 15 Uhr die Kinder verschiedener Kanzlerkinder vor und gibt Einblicke in deren Lebensweg. Eintritt frei. – „Apfelstrudel, ganz überirdisch gut“, Gedichte und Geschichten rund um den Apfelstrudel am Dienstag, 22. September, um 15 Uhr; die Cafeteria hält den kulinarischen Genuss außerdem bereit. – „Astrid“, Biografie über Astrid Lindgren am Donnerstag, 24. September, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Musik mit Manfred Götz“ am Dienstag, 26. September, um 15 Uhr.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Aktuell:** Kleinere Gruppenangebote sind nach Absprache möglich. Die Sprechstunde kann nach vorheriger Anmeldung wieder besucht werden: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. Die Hygieneregeln sind einzuhalten.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Jugendtreff
Kontakt: Julia Röttger, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde nur nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wm-sued. Beratung zur Patientenverfügung: Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

ternet: www.big-wnsued.de.

Montags

• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
• Yoga, 9.30 Uhr, Saal im Fom Süd.

Mittwochs

• Rückengymnastik: um 9 Uhr und um 10.10 Uhr, unter freiem Himmel.

Donnerstags

• Tai Chi: um 10 Uhr unter freiem Himmel.
• Badminton: 18.45 Uhr bis 20 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags

• Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
• Linientänze: 18 Uhr bis 19 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Sonntags

• Nordic-Walking-Treff: 8 Uhr vor dem Wasserturm.
Aktuelle Infos erfragen per E-Mail an info@big-wnsued.de.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** In allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz/Rock/Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es noch freie Unterrichtsplätze. Das Angebot richtet sich außer an Kinder und Jugendliche auch an Erwachsene; Beratungsgespräche sind für alle Fächer möglich. Anmeldungen zu allen Instrumentalfächern, zu Gesang, Ballett und Tanz sowie zur Rhythmik gehen an die Musikschule Unteres Remstal, Kontaktdaten siehe oben; unter www.msur.de außerdem Onlineanmeldung. – Im September starten die Kurse in Rhythmisch-Musikalischer Erziehung für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller sechs Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmikunterrichts. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum Instrumentalunterricht und findet – außer in den Schulferien – wöchentlich statt. – **Rhythmik 1** für Kinder, die im Jahr 2020 vier Jahre alt sind oder werden,

mindestens acht, maximal zwölf Kinder. Schnupperstunden entfallen wegen der Coronapandemie; eine Abmeldung ist innerhalb der Probezeit (Ende Sept. bzw. Ende Okt.) möglich. Lehrkräfte der Grundstufe: Link zu YouTube auf der Homepage. Kurse: Comeniuschule, Festsaal, 3. Stock, montags um 14 Uhr; dienstags um 15.25 Uhr. – Beinstein, Ev. Kindergarten Arche Noah, 1. Stock, mittwochs um 14.30 Uhr. – Hegnach, Burgschule, Musiksaal, montags, um 16.40 Uhr. – Hohenacker, Bürgerhaus, kleiner Saal, dienstags um 14.15 Uhr. – Neustadt, Grundschule, Musiksaal, donnerstags um 15.50 Uhr. – **Rhythmik-Kurse** für Kinder von fünf Jahren an: das Sekretariat gibt Auskunft, ob in den laufenden Kursen für Fünfjährige noch Plätze frei sind.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Angebote für Kinder: „Girls Special“, Mädchen von acht Jahren an zaubern ein Fadenbild am Samstag, 10. Oktober, um 10 Uhr. – „Call for Entries“ beim „Coole-Suppe-Filmfestival“ in Freiburg am Samstag, 10. und am Sonntag, 11. Oktober, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr. Im Mittelpunkt stehen Esskultur und Trickfilm, rund um tanzen, Pfirsiche oder motzende Möhren. Info unter coole-suppe.de.

Angebote für Jugendliche und Erwachsene: „Kaltadelradierung“ am Samstag, 26. September, von 11 Uhr bis 16 Uhr, angeleitet wird zur Bildfindung, der experimentelle Arbeitsprozess wird begleitet. – „Skulpturen mit der Kettensäge“ am Freitag, 2. Oktober, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr sowie am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Oktober, von 10 Uhr bis 17 Uhr. Ein Modell entsteht aus Ton, bevor mit der Säge das Werk geschaffen wird; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kunstvermittlung zur Ausstellung „Follow M.E. – Marion Eichmann“ in der Galerie Stihl Waiblingen: Kunstvermittlungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind momentan nur eingeschränkt möglich, deshalb werden digitale altersentsprechende Vermittlungsangebote gemacht: unter www.kunstschule-remstal.de/kunstvermittlung oder www.galerie-stihl-waiblingen.de/kunstvermittlung.

Darüber hinaus sind auch Führungen in der Galerie möglich: jeweils donnerstags um 18 Uhr sowie sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Ebenso sind private Führungen möglich. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: birgit.knolmayer@waiblingen.de und kunstvermittlung@waiblingen.de. Auf diesem Weg zur Kunstvermittlung sind außerdem Führungen im Haus der Stadtgeschichte buchbar, auch für Kindergarten- und Schulgruppen.

Das neue Kursprogramm für Herbst/Winter 2020/21 ist da! Im neuen Programm finden sich wieder Klassen und Workshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Geboten werden zusätzlich Kunstvermittlung im Rahmen der Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen und des Hauses der Stadtgeschichte für Kindergartengruppen und Schulklassen sowie Veranstaltungen für jedermann. Das Programm liegt aus, kann angefordert oder auf der Webseite eingesehen werden.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de.

Aktuell: „Hannah Arendt: Vita activa – vom täglichen Leben“, Vortrag am Freitag, 18. September, um 19.30 Uhr. – „DeuFöV“, berufsbezogener Kurs, C1, montags bis donnerstags von 21. September an um 13.45 Uhr, 80mal, Dammstraße 10. – Online: „Hatha-Yoga“ für Senioren montags und donnerstags von 21. September an um 10 Uhr, 16mal. – Online: „Hatha-Yoga“ montags, dienstags, donnerstags und freitags von 21. September an, um 18.30 Uhr, 32mal. – „Spanisch A1“ dienstags von 22. September an um 19.45 Uhr, 15mal. – „Pilates“, Aufbaukurs dienstags von 22. September an um 18.50 Uhr, 17mal. – „All in one“ mittwochs von 23. September an um 9 Uhr, 16mal, Bittenfeld, Kleinfeldhalle, Waldstraße 9. – „Fitness-Mix“ mittwochs von 23. September an um 15.15 Uhr, 15mal. – „Hatha-Yoga“ mittwochs von 23. September an um 15.15 Uhr, 15mal. – „Qi Gong mit und ohne Idogo-Stub“ mittwochs von 23. September an um 18.15 Uhr, 15mal, Hohenacker, Lindenschule, Reichbergstraße 27. – „Spanisch A1“, Kurz-Intensivkurs mittwochs von 23. September an um 17 Uhr, sechsmal. – „Tastenschreiben“, Grundkurs, mittwochs von 23. September an um 18 Uhr, fünfmal. – „Englisch A1“ donnerstags von 24. September an um 11 Uhr, zwölfmal. – „Smartphone und Tablet – die richtige Wahl“ am Freitag, 25. September, von 9 Uhr bis 12.15 Uhr und von 14 Uhr bis 17.15 Uhr. – „Brennpunkte internationaler Politik“ am Freitag, 25. September, bis 29. Januar, um 18.30 Uhr, achtmal. – „Online-Meetings und Videokonferenzen leicht gemacht“ am Samstag, 26. September, um 14 Uhr. – „Einstieg ins Gitarrenspiel“ am Samstag, 26. September, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr. – „Chorische Stimmbildung“ für Einsteiger und Fortgeschrittene von Montag, 28. September, an um 17.05 Uhr. – Neue Kurse in Buchführung und Rechnungswesen beginnen am 1. Oktober, beispielsweise der „Aufbaukurs Finanzbuchführung 2“, 18 Uhr, 14mal. – Zahlreiche Fremdsprachenkurse für unterschiedliche Niveaus stehen im Programm zur Verfügung.

Die Broschüre „Bürgerschaftliches Engagement“ mit Kursen von September 2020 bis Fe-

bruar 2021 ist in Zusammenarbeit mit den Fachstellen für Bürgerengagement der fünf Trägerkommunen entstanden zum Beispiel mit dem Fachtag zum Ehrenamt „Mit einem Bein im Knast? Datenschutz und Versicherungsrecht“ im Oktober oder dem Kurs „Zamma – Werden Sie Inklusionsbegleiter“ in Kooperation mit der Diakonie Stetten. Beide Angebote gebührenfrei.

Der **„Welcome Service Region Stuttgart“** bietet am Mittwoch, 21. Oktober, von 9 Uhr bis 13 Uhr eine Sprechstunde für ausländische Fachkräfte und Studierende, die im Landkreis leben und arbeiten wollen; auch Unternehmen, die ausländische Fachkräfte beschäftigen (wollen), können sich beraten lassen; mit Anmeldung bei rebecca.geiger@region-stuttgart.de oder unter Tel. 0162 2152730. Weiterer Termin: 25. November.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im internet: https://tafel-waiblingen.de. Verkaufszeiten: montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. **Aktuell:** Der Tafelladen ist derzeit wegen Umzugs in größere Räume geschlossen. Am Donnerstag, 1. Oktober, beginnt dort der Verkauf.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Spiel- und Spaßmobile für Kinder

Kontakt: montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Ansprechpartnerin Regine Lutz, Tel. 5001-2726, mobil 0159 06304308, E-Mail: regine.lutz@waiblingen.de. Info: www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. – **Aktuell:** die Kinderpädagogik auf der Jugendfarm ist dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr und von 16.30 Uhr bis 18 Uhr offen; die Kinder müssen jedoch vor dem Besuch angemeldet werden: unter 0159 06304308 dienstags bis freitags von 11 Uhr bis 18 Uhr. In einem Flyer, der im Internet unter www.waiblingen.de eingestellt ist, sind die Regeln für den Besuch während der Coronapandemie zusammengestellt.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Das neue Programmheft „WIR FEIERN 50 JAHRE“ für das Herbst-/Wintersemester 2020/21 ist da. Anmeldungen sind möglich; diese sind zu fast allen Veranstaltungen und Kursen erforderlich.

Repair-Café: Kleinreparaturen und die Anleitung dazu, wie man selbst mit etwas Geschick Altes oder Defektes wieder „auf Vordermann“ bringt, gibt es am Samstag, 19. September, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Eine Anmeldung, bei der eine feste Zeit vereinbart wird, ist wegen Corona bis Freitag, 12 Uhr, erforderlich: repaircafe.waiblingen@gmail.com oder Telefon 0157 37309058. Die Hygieneregeln sind zu beachten; ein Mund-Nase-Schutz ist zu tragen. Auf Brezeln und Getränke muss verzichtet werden. Infos auch auf der Homepage unter https://fbs-waiblingen.de/repair-cafe/. Nächste Termine: 17. Oktober, 21. November und 19. Dezember.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Aktuell:** „Partner in der Ehescheidung – Strategie und Taktik“. Vortrag am Donnerstag, 24. September, um 19.45 Uhr. Er beschäftigt sich mit den Folgen der gescheiterten Ehe. Er greift falsche Rechtsauffassungen und Vorstellungen auf. Die Rechtslage wird anschaulich erläutert. Rechtsanwältin Petra Behr, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht, gibt auch Hinweise auf die Möglichkeiten einer einvernehmlichen Regelung der Scheidungsfolgen. Gebühr: 10 Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 98224-8940 oder waiblingen@profamilia.de. –

Pro familia berät weiterhin rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). – Sie brauchen kompetente Unterstützung? Wir beraten Sie per Video, Telefon oder auch im persönlichen Kontakt (unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen).

Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebammen: mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos. – Familienhebammen sind qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Frau spielt Skat“, am Freitag, 18. September, um 19 Uhr für Wiedereinsteigerinnen und geübte Spielerinnen. Aufgrund der Hygienevorschriften mit Voranmeldung unter Tel. 07151915953 (gesamte Nummer wählen). – „Strickcafé“ am Samstag, 19. September, um 14 Uhr, es stehen Anleitungen zur Verfügung. Mit Anmeldung unter Tel. 01733222345. – „Einzelberatung“ für Frauen, die sich trennen oder scheiden lassen wollen, am Montag, 28. September, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Mit Anmeldung in der FBS unter Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. – **Aktuell:** Sprechstunden werden wieder regulär angeboten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). Terminvereinbarung erforderlich.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell. – Infos zu den Angeboten beim Veranstalter.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: teilhabebearbeitung-wn@neuearbeit.de: EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhabebearbeitungsstelle“ unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. – Infos beim Veranstalter.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und

Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. – **Aktuell:** Wackelt der Zaunpfosten im Garten, aber es fehlt die Kraft oder das Werkzeug, das Problem zu beheben? – „Lichtblick“ vermittelt Hilfen bei Problemen des Alltags und ist ein Angebot der Freiwilligen Agentur Waiblingen. Das Team ist persönlich im KARO Familienzentrum anzutreffen: mittwochs zwischen 14 Uhr und 16.50 Uhr berät es kompetent und vermittelt einen ehrenamtlichen Helfer. Außerhalb dieser Zeit nimmt unter Telefon 98224-8911 ein Anrufbeantworter Anliegen auf, E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. Bei einem Besuch im KARO Familienzentrum sind die Hygieneregeln zu beachten, eine Alltagsmaske ist zu tragen.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Ein persönlicher Besuch ist unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorschriften möglich.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (außer in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. Außerdem werden Wunschomas dringend gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagieren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. – Infos zur Sprechzeit nachfragen. **Aktuell:** Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die ein- bis zweimal wöchentlich zwei bis drei Stunden Zeit haben, sich für junge Familien zu engagieren.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). **Aktuell:** Stammtisch am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info-Tel. 502414. – Weitere Infos erfragen.



Weiter mit dem Paddel!

Mit dem Standup-Paddel oder dem Kanu auf der Rems die Wasserwelt genießen, was gibt es angenehmeres an warmen Tagen? In Waiblingen kann man sich diesen Wasserfreunden noch bis Ende September hingeben, und zwar samstags und sonntags von 11 Uhr an. Reservierungen sind unter Telefon 0152 08491254 möglich. Foto: privat